



Am 2. März spielt der legendäre „Mitch Ryder“ mit seiner hervorragenden Band „Engerling“ in der Scheuer in Idstein-Wörsdorf.

2



Rotary Clubs spenden 1.500 Euro für PC-Kurs für geflüchtete Frauen.

10

DAS WETTER

Bedeckt und vereinzelt Regen bei Werten von 4 bis zu 8°C.

SONNTAG



MONTAG Bewölkt mit Regen bei Temperaturen von 6 bis zu 10°C.

Arbeiten im Tournesol gehen voran

Öffnung von Sauna, Fitness und Wellness im zweiten Quartal 2024



Kann das Tournesol im 2.Quartal wieder teilweise in Betrieb gehen?

FOTO: TOURNESOL

Idstein. Nach dem verheerenden Brand Anfang 2023 ist die Idsteiner Tournesol Freizeitanlage immer noch eine große Baustelle. Nach der Öffnung der Außenanlage im vergangenen Sommer, nähert sich die Wiederherstellung der Betriebsfähigkeit für einen weiteren Teilbereich mit großen Schritten. „Ende des zweiten Quartals möchten wir die Bereiche Sauna, Wellness und Fitness eröffnen“, so die beiden Geschäftsführer der Idsteiner Sport- und Freizeitanlage, Gerhard Dernbecher und Jörg Jansen. Fast ein Jahr nach der ursprünglich geplanten Wiedereröffnung sollen diese Bereiche wieder in den Betrieb gehen. Vorausgehen soll der Öffnung ein Probetrieb, um einen reibungslosen Realbetrieb sicher zu stellen.

Die besondere Herausforderung dabei ist, dass ein Teil der Technik befristet getrennt werden muss. Zum Beispiel die Wasserkreisläufe oder die Energieversorgung, da sich der Schwimmbereich unter der Kuppel weiterhin in der Sanierungsphase befindet. Die Sanierung der Kuppel wird noch einige Zeit in Anspruch nehmen. Auf dem inzwischen gestellten Raumgerüst kann nun an der Stahlkonstruktion gearbeitet werden. Zunächst wird die Stahlkonstruktion von außen gereinigt. Die vorhandenen Stahlhohlträger werden außerdem in einem speziellen Verfahren auch innen vom beim Brand entstandenen Rußaufschlag befreit, damit eine chemische Beschädigung der Legierung ausgeschlossen wird.

Vorangetrieben wird derzeit die Reinigung der etwa 3.000 Schraubverbindungen, denn die Schrauben sollen in den nächsten Wochen nach und nach ausgetauscht werden. Für den Austausch wurde von den Statikern ein spezielles Muster entwickelt, um die Tragfähigkeit der Kuppelkonstruktion jederzeit zu gewährleisten.

Sobald alle Schrauben ausgetauscht sind, kann mit der Sanierung der Dachkonstruktion begonnen werden. Hierzu muss zunächst ein Ausführungsplan erstellt werden, damit beispielsweise bei einem möglichen Starkregen kein Wasser in das Gebäude eindringen kann. Gemeinsam arbeiten Sachverständige, Fachplaner und Handwerksbetriebe an der

sinnvollen und effizienten Umsetzung der einzelnen Planungsschritte. Dabei eingebunden werden außerdem weiterhin neben dem Magistrat auch die politischen Gremien, die regelmäßig über die Maßnahmen informiert werden. „Hier ist uns größtmögliche Transparenz wichtig“, so Bürgermeister Christian Herfurth. Er dankt ausdrücklich allen, die sich so engagiert für eine vollständige Wiedereröffnung des Tournesol einsetzen. „Leider benötigen wir noch etwas Geduld, bis wir das Schwimmbaden in der Kuppel wieder nutzen können. Aber in diesem Sommer sollen nicht nur Sauna, Fitness und Wellness ins Tournesol einladen, auch der Außenbereich soll wie im vergangenen Jahr wieder geöffnet werden.“

MUSIK SANDNER
Schiede 28 – 30 | Limburg
Telefon (06431) 9833-37

An- & Verkauf aller Instrumente

Musikinstrumente aller Art

inklusive Klaviere & Pianos

GEMEINSAM BAUEN
WIR IHRE TRÄUME



- An- / Umbauten
- Carports
- Dachflächenfenster
- Gauben
- Energetische Sanierung
- Und vieles mehr!



Mo – Fr: 07:30 – 16:30 Uhr
Telefon: 06126-3042
E-Mail: info@holz-ernst.de
Online: www.ernst-idstein.de

BESTE MEISTERARBEIT SEIT 1927

Türen · Fenster · Wintergärten

GROSSE AUSSTELLUNG MIT PRODUKTIONS-BESICHTIGUNG **FACH- & SCHAUTAGE AM WOCHENENDE**



Jetzt Energie sparen



und Förderung sichern auch für Ihren Energiespar-Wintergarten



- Eigene Herstellung
- Keine Subunternehmer
- Ausbildungsbetrieb

56587 Oberraden / Straßenhaus · Gewerbepark 1 · Tel. 0 26 34 / 95 41-0 · www.guenther-wintergarten.de

SCHEUER ROCKS

SA 17.02. 19:00
22:30 **TOTO RECALL**
Anyway Classix mit DJ Uli

SA 24.02. 20:00
22:30 **Club 74 Reloaded VVK**
mit den DJs Björn & Björn

FR 01.03. 19:00
22:30 **SUBBERSACH**
Scheuerrock mit Diane Karin

SA 02.03. 19:00
22:30 **MITCH RYDER**
Black Magic mit DJ Jochen

FR 08.03. 19:00
22:30 **RED HOUSE + LOST-N-FOUND**
Idsteiner Bluesnacht

SA 09.03. 21:00
24:00 **Neon Club VVK**
80er, 90er bis heute mit DJ Björn

SA 16.03. 19:00
22:30 **FORGOTTEN SONS**
Marillion Tribute Band
Scheuerrock mit Diane Karin

FR 22.03. 19:00
22:30 **BOUNCE**
Bon Jovi Show
Danse Gehr mit DJ Jochen

SA 23.03. 20:00
22:30 **Club 74 Reloaded VVK**
mit den DJs Björn & Björn

DO 28.03. 19:00
22:30 **AB/CD**
Scheuerrock mit DJ Horst

SA 30.03. 19:00
22:30 **SUZZIEQ**
Creedence Clearwater Tribute
Danse Gehr mit DJ Jochen

FR 05.04. 19:00
22:30 **ANDREAS KÜMMERT**

SA 06.04. 19:00
22:30 **SUPERNATURAL**

Tickets online und mehr Informationen unter:
www.scheuer.rocks
Wallbacher Str. 2 - 65510 Idstein-Wörsdorf

BENEZVERANSTALTUNG:
FÜR EINEN GUTEN ZWECK!

BEKANNT AUS FUNK UND FERNSEHEN
THE MENTALIST
GEDANKENLESER

HARRY SHER
SECRET

16. MÄRZ 2024
TAUNUSSTEIN-HAHN • BÜRGERHAUS „TAUNUS“
EINLASS: 18.30 UHR • START: 20.00 UHR • 25 €

MIT SEKTBAR, GETRÄNKEN, KLEINEN SPEISEN &
EINER TOMBOLA MIT ATRAKTIVEN PREISEN

TICKETS:
SKRIBO HEPP IN WEHEN,
ABENDKASSE ODER ONLINE:
UNTERTAUNUS.LIONS.DE

Eine Veranstaltung des
Fördervereins Lions Club Untertaunus

Club 74 & Mitch Ryder in der Scheuer

Zusammen mit der hervorragenden Band „Engerling“

Wörsdorf. Am 2. März spielt der legendäre „Mitch Ryder“ mit seiner hervorragenden Band „Engerling“ in der Scheuer in Idstein-Wörsdorf. Einlass ist um 19 Uhr, Beginn um 20 Uhr. Nach der Band ab ca. 22.30 Uhr ist „Black Magic“ mit DJ Jochen. „Mitch Ryder“ ist als zweiter Weißer nach Elvis Presley vor 7 Jahren in die Rhythm & Blues Hall Of Fame gewählt worden! Sein Konzert kurz danach in der Scheuer war fantastisch! Man brauchte nur in den Gesichtern der Fans vor der Bühne zu lesen und wusste gleich: So gut war das Rock-Nebelhorn aus Detroit schon lange nicht mehr. Er kommt auf die Bühne und gibt

alles. Zwei Stunden lang. Seit der „Vacation“-LP und Ryders legendärem TV-Auftritt im ARD-Rockpalast sind mittlerweile über 30 Jahre vergangen. Jene Vollmondnacht, jenes alpträumerhaft entrückte Konzert in der Essener Grugahalle ist längst zur Legende verklärt. Für „Mitch Ryder“ war es der Beginn seiner Beziehung zu Deutschland, die seitdem nicht abgerissen ist. Er wird begleitet von einer der besten deutschen Bluesbands, den „Engerling“ aus Berlin. Am Samstag, 24. Februar gibt's den nächsten „Club 74 Reloaded“, am 1. März spielt die „Subbersach“, am 8. März ist Bluesnacht mit „Lost-n-Found“ und „Red



FOTO: MITCH RYDER

House“ und am 16. März spielen die „Forgotten Sons“ die Musik von Marillion. Alle Infos zum Programm der Scheuer und Eintrittskarten zu den Veranstaltungen gibt es unter www.scheuer.rocks und an folgenden Vorverkaufsstellen: Optik Studio Noe in Idstein, HiFi Kaus Niedernhausen, Nassauer Hof in Idstein-Wörsdorf, Schreibwaren Ellinger in Taunusstein und Bücherbank Bad Camberg.

ARCIS-Saxophon-Quartett

In der Historische Caféhalle Schlangenbad

Schlungenbad. Der Kulturkreis Schlangenbad lädt ein zu seinem ersten Konzert in 2024 am 18. Februar um 17 Uhr in die Historische Caféhalle, Rheingauer Straße 23, 65388 Schlangenbad. Das Saxophon-Quartett Arcis mit Claus Hierluksch, Ricarda Fuss, Anna-Marie Schäfer und Jure Knez wurde 2008 an der Musikhochschule München gegründet. Das Ensemble fasziniert mit seiner Musik das

Publikum und lässt durch seine charismatische und authentische Bühnenpräsenz in dieser seltenen Formation der Kammermusik den Funken überspringen. Viele Auszeichnungen, Wettbewerbsgewinne und begeisternde Konzerte lassen den Traum von Adolphe Sax Wirklichkeit werden: Das Saxophon erobert die klassischen Bühnen dieser Welt. Die vier Musiker entwickeln eine Spielfreude und eine Tiefe von Ausdruck, die den

Zuhörer bannt. Die kommunikative Bereitschaft und Fähigkeit aufeinander zu hören, lässt das Ensemble gleichsam „una voce“ musikalisch sprechen. Der Effekt ist eine klangliche und musikalische Tiefenwirkung, die das gesamte Farbspektrum des Saxophons aufleuchten lässt. „Ein Super-Ensemble, das noch brennt, innovativ und wild auf hochqualitative Musizieren ist.“ Tickets gibt es an der Abendkasse.

DIE SCHÄFER WIRD SCHÄFERIN

Stadtbücherei Bad Schwalbach e.V. und Buchhandlung am Rathaus laden ein.

Bärbel Schäfer liest im Alleesaal Bad Schwalbach aus „Eine Herde, ein Paar Gummistiefel und ein anderer Blick aufs Leben“



Bärbel Schäfer, bekannt als Moderatorin aus TV und Hörfunk, Journalistin und Autorin weiterer erfolgreicher Sachbücher, ausgezeichnet mit der Goldenen Kamera, ist auf den Spuren der Heidschnucke in der Lüneburger Heide unterwegs.

Bärbel Schäfer hat 1 Jahr lang einen Schäfer bei seiner Arbeit begleitet, bei dem Miteinander von Mensch, Tier und Natur und dabei nicht nur eine Menge über Schafe, sondern auch über das eigene Leben gelernt.

Dienstag, 20.02.2024, 19.00 Uhr, Alleesaal Bad Schwalbach, Am Kurpark 1
Eintritt 19,00€, Anmeldung unter: 06124 4148 / 06124 3631
stadtbuecherei@bad-schwalbach.de
buchhandlung.bad.schwalbach@t-online.de

LZ AM SONNTAG LOKALZEITUNG FÜR DEN UNTERTAUNUS www.lz-am-sonntag.de

VERANSTALTUNGEN

Montag, 19. Februar

- 19.30 Uhr, **Madame Brell + die Filous**, Chansons, Der Weinländer, Rüdeshheimer Straße 21, Wiesbaden

Dienstag, 20. Februar

- 20 Uhr, **Sebastian Lehmann: „Kinderzeit“**, Lesung/Comedy, Schlachthof Kesselhaus, Murnastraße 1, Wiesbaden

Mittwoch, 21. Februar

- 10 bis 14 Uhr, **Idsteiner Wochenmarkt**, Löherplatz, Idstein
- 15 bis 20 Uhr, **DRK-Blutspenden**, Aartalhalle, Ziegelhüttenweg 7, Taunusstein-Neuhof
- 20 Uhr, **Now Ex/Martin Goldenbaum**, Indie/Alternative-Pop, Schlachthof Kesselhaus, Murnastraße 1, Wiesbaden
- 20 Uhr, **Cold Spot/Ranküne/Hase/Wheeling Vultures**, Hardcore/Punk/Rock/Rock'n'Roll, Kreativfabrik, Murnastraße 2, Wiesbaden

Donnerstag, 22. Februar

- 8 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt**, Schmidbergplatz, Bad Schwalbach
- 14 bis 18 Uhr, **Wochenmarkt**, Dr. Peter-Nikolaus-Platz, Taunusstein-Hahn
- 19.30 Uhr, **Matthias Egersdörfer: „Nachrichten aus dem Hinterhaus“**, Comedy/Kabarett, Theater im Pariser Hof, Spiegelgasse 9, Wiesbaden

- 20 Uhr, **Buster Shuffle/The Meffs**, Ska Punk Rock and Roll, Schlachthof Kesselhaus, Murnastraße 1, Wiesbaden

Freitag, 23. Februar

- 19.30 Uhr, **(Un)sachliche Romanzen: „125. Geburtstag von Erich Kästner“**, Chansonabend mit Sabine Gramenz (Gesang) und Malte Kühn (Klavier), Theater im Palast, Am Kochbrunnenplatz 1, Wiesbaden
- 20 Uhr, **Die MamaMänner**, Komödie, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
- 20 Uhr, **Glück**, Komödie, Kammerspiele Wiesbaden, Lehrstraße 6, Wiesbaden
- 20 Uhr, **Cellkirk/On Parole/Riot Please!!!**, Schlachthof Probehaus Konzert im Kesselhaus, Murnastraße 1, Wiesbaden
- 20 Uhr, **Wiesbaden English Comedy: Jack Holmes – „Light in the Dark“**, Comedy, Kreativfabrik, Murnastraße 2, Wiesbaden
- 20 Uhr, **Alix Dudel & Sebastian Albert: „Zu spät. Aber egal.“**, Musik/Poesie/Chanson, thalhaus Theater, Nerotal 18, Wiesbaden
- 20.30 Uhr, **Textmacher & Wunderklang: Sounds. Geschichten. Saxophon.**, Kulturstätte Monta, Schulberg 7-9, Wiesbaden

Samstag, 24. Februar

- 8 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt**, Schmidbergplatz, Bad Schwalbach
- 8 bis 14 Uhr, **Idsteiner Wochenmarkt**, Löherplatz, Idstein
- 10 bis 13 Uhr, **Repair Café**, Haus der älteren Mitbürger, Schulgasse 7, Idstein

Claus Schwarz, 1. Bass:
Runter von der Couch – Freitag ist Singstunde! Schon über 50 Jahre und es macht immer noch Spaß!
Es gibt viele gute Gründe. Entdecken Sie Ihren.

Der Männerchor von hier:
www.bleichter-chor.de
Sängervereinigung Bleidenstadt-Watzhahn

Sonntag, 25. Februar

- 11 Uhr, **Die Schöne & das Biest**, Märchentheater, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
- 13 Uhr, **Florian Wagner: „FUNK YOU“**, Musik-Kabarett, Theater im Pariser Hof, Spiegelgasse 9, Wiesbaden
- 15 bis 18 Uhr, **Blues-Café** mit DJ Blues Daddy Gert, Kulturbahnhof Idstein, Am Güterbahnhof 2, Idstein
- 14 Uhr, **Frau Holle**, Märchentheater, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
- 16 Uhr, **Frau Holle**, Märchentheater, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
- Ab 17 Uhr, **Kulturtag Ukraine: Ukrainische Musik & Poesie**, Theater/Film/Musik/Literatur an verschiedenen Orten in Wiesbaden und im Schlachthof Kesselhaus, Murnastraße 1, Wiesbaden
- 19.30 Uhr, **Die Unbeständigkeit der Liebe**, Komödie, Wiesbadener Schule für Schauspiel, Wellritzstraße 38, Wiesbaden
- 20 Uhr, **Glück**, Komödie, Kammerspiele Wiesbaden, Lehrstraße 6, Wiesbaden

Internationaler Frauentag

Vortrag über Agatha Christie

Taunusstein. Anlässlich des Internationalen Frauentages laden die Stadtbücherei und die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Taunusstein zu einem Vortrag über Agatha Christie am Freitag, 1. März von 16 bis 17.30 Uhr in die Stadtbücherei ein. Der Eintritt ist frei, eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Dorothee Grütering, Expertin auf dem Gebiet der Literatur, wird die Besucherinnen und Besucher durch das Leben und Werk der Krimiautorin führen. Unter dem Titel „Agatha Christie - Ein Leben voller Überraschungen - Erinnerungen an eine außergewöhnliche Frau“ wird Grütering nicht nur über Christies schriftstellerische Leistungen sprechen, sondern auch über ihre vielfältigen Interessen und Talente. Neben ihrer Arbeit als Autorin war Agatha Christie auch Apothekenhelferin, Innen-

architektin und Hobbyarchäologin. Für Erfrischungen und einen kleinen Imbiss ist gesorgt. Darüber hinaus wird die Buchhandlung Libera während der Veranstaltung einen Büchertisch zum Thema präsentieren. Interessierte haben so die Möglichkeit, sich direkt mit passender Lektüre einzudecken und noch tiefer in die Welt von Agatha Christie einzutauchen. Der Internationale Frauentag, der als Initiative sozialistischer Organisationen vor dem Ersten Weltkrieg entstand, bleibt ein wichtiger Anlass, um die Errungenschaften von Frauen zu würdigen und den Kampf für Gleichberechtigung und Emanzipation fortzusetzen. Für Rückfragen steht das Team der Stadtbücherei unter der Telefonnummer 06128/3827 oder per E-Mail unter buecherei@taunusstein.de gerne zur Verfügung.

Gedenken in Hahn

Deutsch-Ukrainischer Verein gedenkt der Opfer des Krieges

Hahn. Der Deutsch-Ukrainische Verein Taunusstein Idstein Untertaunus, der sich für die Unterstützung der Ukraine und ihrer Menschen einsetzt, lädt alle Interessierten zu einer Reihe von Veranstaltungen anlässlich des zweiten Jahrestages des Kriegsbeginns am 24. Februar in der Ukraine ein. Am 22. Februar um 17 Uhr findet eine Gedenkveranstaltung im Bürgerhaus Taunus alter Saal in Taunusstein Hahn statt, bei der die Teilnehmer eine Schweigeminute abhalten werden. Der Bürgermeister von Taunusstein wird eine kurze Ansprache halten und seine

Solidarität mit dem Verein und der Ukraine bekunden. Der Verein möchte mit diesen Aktionen an die unzähligen Opfer des Krieges in der Ukraine erinnern, die lebenden Menschen unterstützen und die Öffentlichkeit für die Situation in der Ukraine sensibilisieren. Der Verein führt auch regelmäßig Hilfstransporte in die Ukraine durch und sammelt Spenden für humanitäre Zwecke. Der Verein wurde 2022 von deutschen und ukrainischen Bürgern gegründet und hat seinen Sitz in Taunusstein. Der Verein hat aktuell über 50 Mitglieder und zahlreiche Unterstützer.



S H Kunsthandel
Gutachterin für Schmuck und Edelmetalle

Goldankauf

Außerdem suchen wir Bestecke, Porzellan, Antiquitäten.

Besuchen Sie uns gerne im Geschäft Watzahner Straße 3 in Taunusstein
Sabina Henel
Tel.: (0163) 44 50 555

Sanitär Pfeiffer
Gas - Wasser - Heizung
Meisterbetrieb

- Komplettbäder
- Gasgeräteservice
- Spenglerarbeiten
- Fachbetrieb für barrierefreies Bauen und Wohnen

Ibellstraße 29 A · 65232 Taunusstein
Telefon: 06128/6961

Tone and Musik
Musikschule

- Musikalisch-rhythmische Früherziehung
- Blockflöte, Instrumentenkarussell
- Gitarre, Geige (für Kinder ab 5 Jahren)
- Keyboard, Klavier (für Kinder ab 4 Jahren)
- Gesangsunterricht

Andrea Heil
061 28 / 435 32
www.musikschule-tamu.de
info@musikschule-tamu.de

Barankauf Gold & Silber
SCHMUCK • MÜNZEN • BESTECK
ZAHNGOLD + ALTGOLD

auch mit Zähnen
Der Optiker am Schloss, Wälderstr. 11
65232 Taunusstein, 06128 - 24 79 60

IMPRESSUM

Die LZ am Sonntag erscheint im Untertaunus.

Verlag:
ELZET Verlags-GmbH,
Stiftstraße 20a,
65232 Taunusstein-Bleidenstadt

Geschäftsführung:
Jochen Grossmann,
Oliver Naumann

Anzeigenannahme:
Tel.: (06128) 944-220,
Fax: (06128) 944-222
E-Mail: anzeigen@lzsonntag.de
Internet: www.lz-am-sonntag.de

Zur Zeit ist Anzeigenpreisliste Nr. 23 vom 1.1.2024 gültig.

Lokalredaktion:
E-Mail: redaktion@lzsonntag.de

Vertrieb:
Tel.: (06128) 916023
E-Mail: vertrieb@lzsonntag.de

Layout, Satz & Druck:
Druck- und Pressehaus
Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 1
63571 Gelnhausen
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

BEILAGENHINWEIS

In Teilen der heutigen Ausgabe finden Sie folgende Beilagen:

Nah & Gut City-Markt Pessios
Nah & Gut Herrmann
Nah & Gut Steinheimer
Edeka, Norma, Jysk, Logo Getränke, Netto, tegut, LIDL, Expert, Rossmann

APOTHEKEN-NOTDIENST

18.02.2024, 8.30 Uhr bis 19.02.2024, 8.30 Uhr

Sonnen-Apotheke
Austraße 10
Niedernhausen
(06127) 2930

Kur Apotheke
An den Quellen 3
Wiesbaden
(0611) 306531

Harry Sher ein prominenter Mentalist, Gedankenleser und Gedächtniskünstler steht im Mittelpunkt der Veranstaltung am 16.3.2024 zu der der Förderverein Lions Club Untertaunus einlädt. Er verführt sein Publikum in eine faszinierende

Welt des Übersinnlichen und versetzt es dank seiner fast übernatürlichen Fähigkeiten in Staunen. Der Lions Club Untertaunus freut sich, die Magie-Künste mit kulinarischen Leckerbissen und einer Tombola verbinden und seine

Gäste bewirten zu können. Für lokale Interessenten empfiehlt sich, die Karten bei Skribo Heep in Wehen zu kaufen oder über die Website des Clubs untertaunus.lions.de. Der Reinerlös kommt wohltätigen Zwecken in der Region zugute.

Benefizveranstaltung

Mit Fantasie nicht nur gegen Windmühlen kämpfen

Musical erzählt die Geschichte des Dichters Cervantes

Idstein. Ende des 16. Jahrhunderts in Spanien: Der Dichter Cervantes wird wegen ketzerischer Äußerungen von der spanischen Inquisition in den Kerker geworfen. Unter den Gefangenen gilt das Recht der Stärkeren: Sie rauben den Neankömmling erst einmal aus. Sein wertvollster Besitz aber, das Manuskript zu „Don Quichote de la Mancha“, ist ihnen nur Hohn und Spott wert – bis

Cervantes mit Hilfe seines Dieners beginnt, die Geschichte von Don Quichote nachzuerzählen und zu spielen. Am Dienstag, 27. Februar, ist die Geschichte „Der Mann von La Mancha“ als aufwändig inszeniertes Musical auf der Bühne in der Idsteiner Stadthalle zu erleben. Dabei wird das Ensemble, das die Schauspieler musikalisch begleitet, Teil des Bühnengeschehens sein. Als

Spiel im Spiel zeigt die Produktion des Euro-Studios Landgraf die bekannte Geschichte des fahrenden Ritters Don Quichote und seines Knappen Sancho Pansa, die auszogen, um das Böse zu bekämpfen – ein Kampf gegen Windmühlen, wie sich zeigen wird. Nach und nach steigen die anderen Gefangenen auf Cervantes' Spiel ein. Und als am Ende Cervantes vor das Inquisitionstribunal gerufen

wird, sind längst Fantasie, Mut und Don Quichotes unerschütterliche Zuversicht im Kerker aufgeblüht. Das Musical von Dale Wasserman mit Joachim Nimtz und Claus J. Frankl in den Hauptrollen beginnt um 20 Uhr. Einlass ist eine Stunde zuvor. Dann öffnet die Abendkasse, an der Restkarten und für Besucher bis 24 Jahre außerdem die neuen Youth-Tickets erhältlich sind.

Entsetzt!

In eigener Sache

Vor zwei Wochen entstand um den Kommentar „Nie wieder ist JETZT“ von Herrn Heck (Thema waren die Demonstrationen gegen „Rechts“) eine rege Diskussion auf unserer Facebookseite, die wir mit Interesse verfolgt haben. Wolfgang Heck muss und kann auch gut damit leben, dass es Widersprüche zu diesem Thema gab und dass es natürlich auch komplett andere Sichtweisen dazu gibt. Das ist Meinungsfreiheit. Fassungslos lassen uns jedoch Mails und „Leserbriefe“ zurück, die unsere Redaktion erreichten. Da schreibt uns zum Beispiel ein „Leser“ aus Bad Schwalbach „Alemania“ (so steht auf dem Couvert) einen „netten“ Brief, verpackt in einem Briefumschlag mit unterirdischem, rassistischem Gedankengut auf der Rückseite. Ungesehen landete das Pamphlet zunächst im Papierkorb. Schließlich siegte aber doch die Neugier und das Verlangen, auf solch erschreckende Botschaften reagieren zu müssen. Beim Lesen des Briefs bleibt selbst uns in der Redaktion, die schon oft beschimpft wurde, der Atem weg. Unfassbar. Eigentlich sollten wir das Pamphlet im vollen Wortlaut und mit voller Namensnennung veröffentlichen, schließlich ist es als „Leserbrief“ deklariert. Tun wir aber nicht, da wir solchen Botschaften erst gar keinen großen Raum bieten wollen. Trotzdem wollen wir Ihnen einige Passagen nicht vorent-

halten, damit uns allen bewusst wird, dass „Nie wieder“ tatsächlich „JETZT“ ist. Wir entschuldigen uns für die Veröffentlichung der folgenden Sätze und eine Röte des Fremdschämens erreicht unsere Gesichter - aber es sind Zitate eines Leserbriefes: „Die von den gleichgeschalteten „Qualitätsmedien“ vereinnahmten Individuen hierzulande, die sich seit einigen Wochen auf Straßen und Plätzen einfinden, um gegen Rassismus und Rechtsradikalismus, zu demonstrieren, nicht jedoch gegen Überfremdung und Volksaustausch; integrationsunwillige wie unfähige Kopftuchweiber in Vogelscheuchen Maskerade nebst ihrem Anhang dunkelbärtiger Finsterlinge [...] samt Bälgen. [...] Es käme ihnen (Anm. der Redaktion: den Demonstranten) nicht in den Sinn, Neger-Weibern die ROTE KARTE zu zeigen, die alleine schon wegen ihrer Körperfülle nicht mal im Stande wären die Dorfgrenze [ihres Heimatortes] zu Fuß zu erreichen. [...] Man hat die Bagage, dort, wo sie angeblich verwurzelt war, gerne ziehen lassen.“ Bezugnehmend auf den Verweis auf das „Potsdamer Treffen“ fährt der Zeitgenosse fort: „Ist es etwa nicht legitim, darüber zu beraten, wie diese illegal eingedrungenen Heerscharen potentieller Allahu-Akbar-Rufer, Messerstecher, Vergewaltiger und Kopftuchweiber, ausnahmslos die deutschen Sozialsysteme im Visier, wieder zu den Landesgrenzen jener Region zu verbringen, aus denen sie (angeblich) geflüchtet sind?“

Soweit der kleine unerträgliche Ausschnitt eines mehrseitigen „Briefes“. Ein anderer Leser schreibt weniger primitiv und zumindest dem Anschein nach „nachvollziehbarer“: „Bei dem Correctiv-Bericht, der durch m. E. unlaute Methoden zustande gekommen ist, werden eigene Mutmaßungen und Behauptungen in den Vordergrund gestellt. Zudem werden die angeblichen Beweise allerdings nicht dargelegt. Es steht auch noch im Raum, ob nicht der Verfassungsschutz selbst darin involviert war [...] Diese Berichterstattung folgt einem ausgeklügelten Plan, um die einzige noch existente Oppositionspartei - die AfD - zu diffamieren und in die rechtsextreme Ecke zu drängen. Der Aufruf durch die Regierung und einschlägigen linken Organisationen zu den sogenannten „Demonstrationen gegen Rechts“, - wobei der Begriff Rechts zur Zeit jeden trifft, der die jetzige Politik kritisiert (Bauempfehlungen, Corona-Spaziergänge gegen Grundrechtseinschränkungen, ungesteuerte Migration, Klima u.v.m) - erfolgt nachweislich, um die AfD zu schädigen Denn diese weist als einzige Partei auf diese Missstände hin und macht diese öffentlich [...] Wer die AfD - so wie es Herr Heck in seinem Artikel macht - verunglimpft, hat sich nicht im Geringsten mit dieser Partei beschäftigt bzw. noch nicht einmal das Parteiprogramm gelesen.“ Und abschließend wirft der Leser der LZ „linke Propaganda“ vor:

„[Herr Hecks] Artikel trifft nur so von einem Hass auf die AfD. [...] Alles was in diesem Artikel steht, ist unterirdisch und ekelhaft. Wie konnten Sie diesen veröffentlichen? [...] Das sich die LZ für so eine linke Propaganda hergibt, ist für mich unverständlich.“ Anmerkung der Redaktion: Als Quellen für seine Einschätzung bezieht sich dieser Leser auf Internetquellen, die zumindest überwiegend als „rechts orientiert“ bezeichnet werden dürfen. In der Regel reagieren wir als Redaktion nicht auf solche Meinungsäußerungen und veröffentlichen nur sehr selten Leserbriefe. Wir haben selbstverständlich Verständnis dafür, dass es unterschiedliche Meinungen und Auffassungen zu den von Herrn Heck kommentierten Sachverhalten gibt. Wir haben uns aber bewusst für eine auszugsweise Veröffentlichung der beiden Reaktionen entschieden, weil wir der Meinung sind, dass hier nicht nur gegenüber der Redaktion, sondern auch gegenüber unserer offenen Gesellschaft Grenzen weit überschritten werden. Machen Sie sich, liebe Leserinnen und Leser, selbst ein Bild davon, was von diesen Briefen und der Ausdrucksweise zu halten ist. Wir werden auf jeden Fall weiter kritisch über gesellschaftliche und politische Entwicklungen unsere Meinung äußern. Übrigens egal, welcher Partei diese zuzuordnen sind. Auch, wenn immer häufiger die Reaktionen heftig und nicht immer einfach wegzustecken sind. In diesem speziellen Thema halten wir deutlich daran fest: „Nie wieder!“ Die LZ-Redaktion



Sei mutig und entschlossen! Hab keine Angst und lass dich durch nichts erschrecken. Ich bin bei dir. Josua 1,9

Johanna Villmow
geb. Schlanske
* 25.4.1933 † 13.2.2024

Unsere Mutter, Oma und Uri hat ihre letzte Reise angetreten.
Wir verabschieden uns in großer Dankbarkeit.

Hans-Dieter und Jutta mit Ilka, Flora und Markus, Julius und Maaike mit Mira
Hartmut und Monika mit Moritz und Sonja, Sophia und Felix
Eberhard und Heidi mit Johannes und Clara, Kyra
Martina und Krister mit Lena-Kristin, Roschana und Jan
Eva und Martin mit Tjorben und Conny, Malte und Elena, Anne und Noah, Lea.

Die Beerdigung findet am Montag, 19. Februar 2024 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Bad Schwalbach statt. Gerne kann, ihrem Wunsch entsprechend, farbenfrohe Kleidung getragen werden.

Wenn die Kraft zu Ende geht, ist Erlösung eine Gnade.
Nach einem erfüllten Leben nehmen wir Abschied von



Walter Mann
* 12.09.1937 † 01.02.2024

In stiller Trauer
Ingrid Mann mit Familie

Auf Wunsch des Verstorbenen fand die Beisetzung im engsten Familienkreis statt.

Wir nehmen Abschied von unserem Ehrenmitglied



Hans Schneider

Er war 75 Jahre Mitglied in unserem Turnverein.
Der Turnverein hat einen großartigen Menschen und treues Mitglied verloren, der dem Verein sehr lange verbunden war.

Der Vorstand

Danksagung

Einen ganz besonderen Dank sagen wir den Hettenhainer Feuerwehrkameraden und Kameradinnen für die Anteilnahme bei der Trauerfeier unseres Vaters

Peter Lewenz
Ulrike, Petra mit Familien
Hettenhain, im Februar 2024

NACHRUF

Wir trauern um unser Vereinsmitglied

Maria Gerlach
die im Alter von 91 Jahren verstorben ist.
Maria Gerlach war 35 Jahre eine langjährige Wegbegleiterin unseres Vereins.
Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt ihrer Familie.
Verein für Gymnastik und Alltagsport
1969 Hettenhain e.V.

Ein müdes Herz hat aufgehört zu schlagen.
In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter und Oma



Maria de la Paz Bargenda
geb. Garcia Alonso
* 03.09.1937 † 13.02.2024

Monica und Michael Selch mit Maik und Melina
Silvia und Stephan Laufer mit Niklas und Milena

Die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.

Und wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig, sondern habt Mut von mir zu erzählen und zu lachen. Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mama, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante



Ruth Schmidt geb. Meier
*05.03.1955 † 10.02.2024

In Liebe und Dankbarkeit
Nadin, Sören und Linus
Manuel
Brigitte und Edgar
Natascha und Arndt
Markus und Ines
Tobias

Die Beisetzung findet am Mittwoch, dem 21. Februar 2024 um 14:00 Uhr im Ruheforst Breithardt statt. Auf Wunsch unserer Mutter kann von Trauerkleidung abgesehen werden.

Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil und das Atmen zu schwer wurde, legte er den Arm um ihn und sprach: „Komm heim!“




In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem Vater, Schwiegersohn und Onkel

Erhard Hengstler
*18.03.1940 † 02.02.2024

In liebevoller Erinnerung
Matthias Hengstler
Richard Hahn
Sabine Seidel mit Familie
Stefan Scheibe mit Familie
sowie alle Angehörigen

Traueranschrift: Bestattungsinstitut L. Michel, Escher Straße 13, 65510 Idstein
Die Trauerfeier mit Besetzung der Urne findet am Mittwoch, dem 28. Februar 2024 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Taunusstein-Neuhof statt. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.




Du bist nicht mehr dort, wo du warst.
Aber du bist überall, wo wir sind.

Emma Feix
geb. Schleining
* 21. November 1941 † 8. Februar 2024

In ewiger Liebe und Dankbarkeit
Deine Familie

Die Trauerfeier findet statt am Mittwoch, den 21. Februar 2024, um 11.00 Uhr in der Hauskapelle von Bestattungen Wortmann, Alter Orlor Weg 2, 65232 Taunusstein.
Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im Kreis der Familie statt.
Von freundlich zugegedachtem Blumenschmuck bitten wir abzusehen.

Wenn die Kraft zu Ende geht, ist Erlösung eine Gnade.



Helma Deutsch
geb. Krennrich
† 8. Januar 2024

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Monika Deutsch-Poller
Peter Deutsch
Thomas Deutsch
mit Familien

Taunusstein, im Februar 2024

Völlig unerwartet verstarb meine liebe Frau, unsere herzensgute Mutter, Schwiegermutter und Oma



Astrid Georg
geb. Finger
* 16. März 1958 † 8. Februar 2024

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied:
Siegfried Georg
Nicole und Sascha mit Celine

65510 Hünstetten-Wallrabenstein, Friedhofstr. 18

Die Urnenbeisetzung findet auf Wunsch der Verstorbenen im engsten Familien und Freundeskreis statt.

Erwin Stoll
* 27.02.1937 † 17.01.2024

DANK E

Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist auch ein Trost zu erfahren, wie viele Menschen ihn geschätzt und geachtet haben.

Herzlich danken möchten wir allen, die sich mit uns in der Trauer verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt Frau Pfarrerin Petra Dobrzinski, der Freiwilligen Feuerwehr Holzhausen über Aar, der Arztpraxis Dr. Steffen Abelar, der Krankenpflegestation Aarbergen-Hohenstein, dem Zentrum für ambulante Palliativversorgung in Wiesbaden, dem Polizeipräsident des Polizeipräsidiums Westhessen und Frau Katja Pasucha vom Bestattungsinstitut Möhn.

Rosi Stoll
Familie Ilona Müller
Familie Heike Ott

Holzhausen über Aar, im Februar 2024

TRAUERANZEIGEN

Traurig nehmen wir Abschied von

Ursula Eidner

geb. Weigert
* 26. April 1938 † 30. Januar 2024

In liebevoller Erinnerung
Im Namen der Angehörigen
Andrea Weber geb. Eidner

Die Bestattung fand auf Wunsch der Verstorbenen im engsten Familienkreis statt.



Rüdiger B. Wersich

*17.06.1941 † 30.01.2024

In Trauer und mit Dank an alle, die unseren Vater in seinen letzten Jahren unterstützt und sein Leben bereichert haben!

Felix & Sebastian Wersich

Ihr müsst so leben, wie ihr denkt, sonst werdet ihr früher oder später so denken, wie ihr lebt!

Paul Valéry

Grabmale Conrad & Sohn

Steinmetz- u. Bildhauer-Meisterbetrieb
Werkstätte für individuelle Grabmal Kunst

65321 Heidenrod-Huppert · Talstraße 10
Telefon 061 20 / 8097 · Telefax 74 18
E-Mail: GrabmaleConrad@aol.com

Geburtsvorbereitungskurs

Im Familienzentrum MüZe

Hahn. Die Hebamme Sarah Kemkes bietet wieder einen Geburtsvorbereitungskurs im Familienzentrum MüZe an. Der Kurs findet am 8. März von 18 bis 21 Uhr, am 16. März von 10 bis 16 Uhr und am 17. März von 9.30 bis 14.30 Uhr statt. Das Thema Geburt und die erste Zeit mit dem Kind zu Hause steht im Mittelpunkt. Geklärt werden alle wichtigen Fragen rund um die Geburt: Was gehört in die Krankenhaustasche? Wie erkennt man, dass es „wirklich“ losgeht und was geschieht eigentlich während einer Geburt? Auch Atmungs- und Entspannungsstrategien stehen auf dem Programm.

Für Partner wird die Frage, wie diese ihre Partnerin bei der Geburt unterstützen können, geklärt. Für die erste Zeit zu Hause erfahren die Kursteilnehmer, was an Ausstattung für Mutter und Kind benötigt wird und wie eine Hebamme die Familie in der ersten Zeit unterstützen kann. Auch Informationen zum Stillen sind Teil des Kurses.

Information und Anmeldung bei der Hebamme Sarah Kemkes, <https://kemkes.hebamio.de/kursliste/1>. Rückfragen werden unter (0176) 62482346 oder sarah@hebamme-kemkes.de beantwortet.



Wilma Feix

* 22.01.1937 † 14.02.2024

Wer dich kannte, weiß, was wir verloren haben.

Petra, Achim, Udo & Nicole mit Familien
Günther & Heide Kugelstadt

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied am 21. Februar 2024, um 14 Uhr in der Herberge der Trauer.

Familie Feix c/o Herberge der Trauer, Aarstraße 22, 65232 Taunusstein

Lassen Sie ihre Familienanzeige bei uns gestalten!

LZ AM SONNTAG

LOKALZEITUNG FÜR DEN UNTERTAUNUS

Hospizbewegung berät

Angebote werden vorgestellt

Idstein. In der Hospizbewegung engagieren sich viele Menschen ehrenamtlich und bringen ihre Ideen und Talente mit ein. Das ermöglicht vielfältige Unterstützung und Beratungsangebote, die die Verantwortlichen gern im Einzelnen vorstellen und vermitteln. So gibt es z. B. Informationen über den Palliativpass, den Ablauf einer ambulanten Hospizbegleitung durch ehrenamtliche Begleiter,

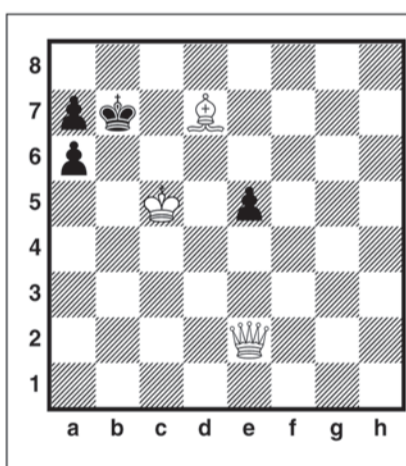
und die spezialisierte ambulante Palliativversorgung. Aber auch das Sonntagscafé für Trauernde, die Trauergruppe, die Trauerwanderungen und den Trauerspaziergang werden vorgestellt. Zudem sind Themen wie das neue Betreuungsrecht oder offene Themenabende im Beratungsprogramm. Am Montag, 26. Februar von 15 bis 17 Uhr bietet sich dafür die Gelegenheit. Bitte melden Sie sich an: Tel. 06126 7002713

LZ AM SONNTAG

Wir stehen Ihnen gerne für ausführliche Informationen unter **06128/944-220** oder anzeigen@lzsonntag.de zur Verfügung.

Für kluge Köpfe!

Schachaufgabe Nr. 34



von O. Würzburg
Matt in drei Zügen.

Kontrollstellung:
Weiß: Kc5, De2, Ld7(3)
Schwarz: Kb7, Ba6, a7 e5 (4)

Silbenrätsel

Aus den Silben: al - ar - bal - buc - co - ein - ext - fall - hirt - ide - ke - ken - mar - mung - na - ne - nor - ober - quer - ra - se - tan - ti - udi - um bilde man 11 Wörter nachstehender Bedeutungen.

- Liebesbezeugung
- außerdem, nebenbei
- Vorbild
- Hauptstadt von Friaul
- Bauelement, Traverse
- spanische Anrede: Herr
- Idee, Gedanke
- chem. Element, Metall
- Oper von Verdi
- Bischof, Papst
- Postwertzeichen

Die ersten Buchstaben - von unten nach oben - und die fünften - entgegengesetzt gelesen - ergeben je einen frz. Philosophen.

Im Handumdrehen

Mira - sehr - Klage - Sorte - Trab - Blei - Omar

Von den oben stehenden Wörtern ist der Anfangsbuchstabe zu streichen und dafür ein anderer Endbuchstabe hinzuzufügen, sodass neue, sinnvolle Wörter entstehen. Die angehängten Buchstaben nennen dann einen Expräsidenten der USA.

alkoh. Getränk bes. Güte	Sitte, Gewohnheit	Doppelstern im „Perseus“	Hoheitsgebiete	Baumteil	sächliches Fürwort	Standbild	besitzanzeigendes Fürwort	Inserat
selbsttätiger Apparat	lateinisch: Erde	Unionsstaat in Indien	Flächenmaß (10 Ar)	Kennziffern	kleine Rechnungen	Titelfigur b. Freytag	Bienen	Felsenhöhlen
Drauzuffluss in Ostfriesland	Feuern aus einem Geschütz	Autor v. „Robinson Crusoe“ †	relzvoll, priekelnd	Grenzfläche eines Körpers	Impflosigkeit	Abk.: Operationscode		
Kleinanbaugelände	polit. Polizei Frankreichs	Edelknauben, Hoheitsdiener (Mz.)	Kinderlähmung (Kurzw.)	englisch: ja	Spitzn. d. Nordamerikaners	Lachsfische		
das Scheren der Schafe	Wickelgewänder der Inneren	Anntentträger	kleinlicher Mensch	Ausruf	unbestimmter Artikel			
freundlich gesinnt	griech. Vorsilbe: Erd...	kostantienbraun	Abk.: Europa-meisterschaft	Stadt an der Elbe				
Platzdecken		Ungelegenheit	Gletschergeröll					
Stadt in Westfalen								34

Magische Figur

1	2	3	4	5	6
			7		
		8			
	8				
4	7			9	10
			9		
6			10		

Auflösung aus der vorigen Nummer

Schach:
1. Df8 - a3, Kc2 - b1;
2. Da3 - b3†, Kb1 - a1 oder Kb1 - c1;
3. Td8 - d1 matt.

Plattensätze:
1 Antilope, 2 Malachit, 3 Ehrenmal, 4 Kalender, 5 rentabel.

Symbolrätsel:
7 8 7 - 7 5 7 = 3 0
1 1 5 + 6 4 9 = 7 6 4
9 0 2 - 1 0 8 = 7 9 4

Schwedenrätsel:
■ ■ ■ K G ■ ■ ■ ■ S ■ A ■ ■
■ M A U E R V O R S P R U N G
■ Z R A D A U ■ R ■ R U R
■ N A S A L ■ S ■ P E P I T A
■ L ■ M ■ S E R I E ■ K ■ U
■ R E M I S E N ■ L ■ L E I P
■ T E A K ■ G ■ A L K A L D E
■ R ■ S E I D E ■ B ■ E L
■ K A T U L L ■ E ■ S A L O N
■ G I ■ I ■ T R A U N ■ L
■ A N S P O R N ■ E ■ T O R
■ T I P P O ■ I N D I G O
■ H O E D L A N D ■ D E M
Z E N T R A L ■ H E L E N A

Rechenkünstler

2	+		+		=8
+		+		+	
	-		+		=3
-		-		-	
	-		+		=8
=3		=4		=2	

Welche Zahlen müssen in die weißen Felder des Schachbretts eingesetzt werden, damit sich waagrecht und senkrecht, jeweils der Reihe nach, eine schlüssige Rechenaufgabe ergibt?

Kreuzworträtsel mit Pfiff

Sechs Felder in diesem Kreuzworträtsel werden schwarz. Finden Sie selbst heraus, welche Felder das sind.

Waagrecht: 1 Öffnung für einen Stecker, 5 engl. Männerkurzname, 7 Germane, 9 Wesensanlage, 10 afrik. Viehseuche

Senkrecht: 1 griech. Buchstabe, 2 span. Hafen in Marokko, 3 Schulterumhang, 4 niederl.: eins, 6 österr. Kleingewicht, 8 fränkisch: Hausflur.

1		2		3	4	
				5	6	
7	8					
9						
	10					

Vereine als sicherer Ort

Aktuelle Podcast-Folge des „Sportgebabbels“ vom Landessportbund

Untertaunus. Wie Vereine zu einem sicheren Ort für alle werden können, zählt zu den wichtigsten Themen im organisierten Sport. Auf Bundesebene wird an einem Zentrum für Safe Sport gearbeitet, aber auch in den Ländern sind in den vergangenen Jahren viele Entwicklungen angestoßen worden.

Verbände, Sportkreise und Vereine setzen sich aktiv dafür ein, dass sexualisierte und andere Formen von Gewalt gar nicht erst auftreten.

Seit 2019 unterstützt die Sportjugend Hessen mit dem Präventions- und Beratungs-

gebot „Kindeswohl im Sport“, aber bereits davor hatten sich viele hessische Vereine auf den Weg gemacht – wie etwa der TV Niederselters aus dem Sportkreis Limburg-Weilburg. Über den Status quo spricht der Kindeswohlbeauftragte Heiko Heger in der aktuellen Folge des „Sportgebabbels“, dem Podcast des Landessportbundes Hessen (lsb h).

Alle Podcast-Folgen finden sich auf allen gängigen Podcast-Plattformen (z.B. Spotify) und online auf der Internetseite des Landessportbundes Hessen unter landessportbund-hessen.de/podcast

Traditioneller „Taunussteiner Waldlauf“ am 9. Juni

Drei Streckenlängen möglich / Start und Ziel auf dem Gelände der IGS

Hahn. Der Veranstaltungskalender 2024 verspricht ein sportliches Highlight: Der „35. Taunussteiner Waldlauf“, organisiert vom TV Hahn, kehrt am 9. Juni zurück und bietet ein Laufevent für die Stadt Taunusstein und die Rheingau-Taunus-Region. Mit knapp 700 Teilnehmenden zählt der „Taunussteiner Waldlauf“ zu den größten Einzelsportevents der Stadt. Menschen jeden Alters, Geschlechts und Fitnessgrades sind eingeladen, die Herausforderung der Laufdistanzen von zwei, fünf und 15 Kilometern anzunehmen. Start und Ziel aller Läufe befinden sich auf dem

Gelände der IGS Obere Aar in Taunusstein-Hahn. Der TV Hahn freut sich, erneut die bewährte Partnerschaft mit der StaTa GmbH Stadtmarketing & Standortentwicklung Taunusstein fortführen zu können. Als erfahrener Kooperationspartner unterstützt die StaTa GmbH nicht nur den Verein, sondern bringt auch auf städtischer Ebene ihre Expertise in die Organisation des Events ein. Diese Zusammenarbeit gewährleistet den Erfolg des Sportereignisses und stärkt die Verbindung zwischen dem Verein und der Stadt Taunusstein.

Um langfristige Partner-

schaften zu fördern, hat der TV Hahn sorgfältig zusammengestellte Sponsorenpakete geschnürt. Interessierte Unternehmen können die vielfältigen Möglichkeiten auf der Website des TV Hahn entdecken oder sich im Vorfeld bei der StaTa GmbH informieren. Die speziell für Förderer und Unterstützer des Sports und der Bewegung konzipierten Sponsorenpakete bieten eine einzigartige Chance, sich aktiv einzubringen. In einer Zeit, in der Gesundheit und Bewegung zunehmend an Bedeutung gewinnen, sind Sie eingeladen, Teil dieser positiven Entwicklung zu sein. Die Strecken im

Überblick: 15-Kilometer-Strecke: Start um 9.00 Uhr – Eine anspruchsvolle Herausforderung für etablierte Profis und passionierte Hobbysportler.

5-Kilometer-Strecke: Start um 9.10 Uhr – Ideal für Gelegenheitsläufer, ältere Kinder und Jugendliche sowie Kinder-Breitensportgruppen.

2-Kilometer-Strecke: Start um 11 Uhr – Traditionell für Einsteiger, darunter viele Kinder zwischen drei und zehn Jahren mit ihren Familien sowie KiTa- und Kinderturngruppen.

Weitere Infos gibt es im Internet unter www.taunussteinerwaldlauf.de

Geldsegen für acht Sportvereine aus der Region

Sportkreisvorsitzender Markus Jestaedt überreichte fast 16.000 Euro an Fördergeldern



(v.l.) Michael Helbing (Aikido Niedernhausen), Günter Steger (TG Winkel), Julian Trieb (TV Kettenbach), Manfred Jennewein (Aikido Niedernhausen), Markus Jestaedt (Sportkreisvorsitzender), Nicole Schubbach (TV Bernbach), Arno Diefenbach (1. FC Hettenthain) und Armin Lappas (FSV Winkel). FOTO: MANFRED SCHMIDT

Untertaunus. Markus Jestaedt, der Vorsitzende des Sportkreises, war erfreut, diesmal fast 16.000 Euro an Fördergeldern zu überreichen.

Im 1.Quartal des neuen Jahres sind acht Sportvereine des

Rheingau-Taunus Kreises in den Genuss einer Förderung gekommen - fünf davon für Sportgeräte, die restlichen drei für Sanierungsmaßnahmen.

Der FSV Winkel erhielt 2.163 Euro für die Sanierung der Hei-

zung im Sportlerheim, die TG Winkel nutzt die 1.000 Euro für die Anschaffung von Fitnessgeräten für ihren Outdoor-Bereich, der TV Heftrich erneuert mit dem Zuschuss von 2.500 Euro einen Geschoßzaun, der

1.FC Hettenthain benötigt die Fördergelder von 4.200 Euro für den Bau einer Flutlichtanlage, der TV Hattenheim für 490 Euro und der TV Bernbach für 790 Euro schaffen Turngeräte an, der TV Kettenbach nutzt die

250 Euro für die Anschaffung von Tischtennis Platten für ihre neue Abteilung und der Aikido-Club Niedernhausen erhielt 4.350 Euro für 120 Judomatten. Weitere Infos unter www.sportkreis-rheingau-taunus.de

Neuer Aikido-Kurs

Idstein. Aikido ist eine japanische Kampfkunst. Sie beruht auf dem Vermögen, Gedanken und Handlungen in Harmonie (AI) zu koordinieren und mit einem geschulten und disziplinierten Geist als lenkender Kraft (KI). Es werden Bewegungen und Einstellungen trainiert, die diesen Weg (DO) erleichtern und fördern sollen. Der TV Idstein bietet im Zeitraum vom 5. März bis 16. April im Sportzentrum Himmelsbornweg in Idstein einen Aikido-Anfängerkurs für Erwachsene und Jugendliche an. Die Teilnehmer lernen, sich zu verteidigen, indem sie den Angriff nicht blockieren, sondern den Partner durch geschicktes Eintreten und Ausweichen so zu lenken, dass er das Gleichgewicht verliert. Die Kursleitung haben Marion Schäfer (5. Dan Aikikai) und Markus Grimke (2. Dan Aikikai) inne.

Die Kursgebühr beträgt 30 Euro, für Mitglieder des TV Idstein ist die Teilnahme am Kurs kostenlos. Anmeldung und weitere Informationen gibt es unter Aikido@TV1844Idstein.de.

Lars Breiffelder gewinnt in der AK 3

Nachwuchshoffnung in Bad Schwalbach erfolgreich



Oberjosbach. Bei den Tischtennis-Kreisjahrgangsmeisterschaften in Bad Schwalbach erreichte die Niedernhausener Nachwuchshoffnung

Lars Breiffelder von der TG Oberjosbach einen ersten Platz in der AK 3 (Jahrgang 2014). Lars Breiffelder besiegte dabei im entscheidenden Spiel den

gleichaltnen Peter Jarzina vom SV Erbach und stand am Ende bei der Siegerehrung glücklich ganz oben auf dem Podest-Treppchen.

Neue Adidas-Bälle für JfV Heidenrod

Heidenrod. Der JfV Heidenrod konnte einen weiteren lokalen Sponsor gewinnen, der dem Verein 40 neue Adidas-Bälle zur Verfügung gestellt hat. Die Bälle wurden

an die B-, C-, D- und E-Jugend weitergereicht. Wer den Verein ebenfalls mit einem Sponsoring unterstützen möchte, kann Kontakt aufnehmen unter www.jfvheidenrod.de

oder <https://www.jfvheidenrod.de/kontakt> sowie auf der Facebook-Seite JfV Heidenrod e.V. oder der Instagram-Seite [jfv_heidenrod2016ev](https://www.instagram.com/jfv_heidenrod2016ev) vorbeischaun.

Kreisoberliga Frauen Wl 1

1. SV 1895 Neuhof	8	36 : 4	24
2. SG Hofheim/Flörsheim	8	13 : 11	16
3. TUS 1945 Kubach	7	17 : 13	13
4. RSV Würges II	7	17 : 19	12
5. SV Wiesbaden 1899	7	15 : 16	9
6. SG Merenberg/Oberliefen.	8	12 : 13	9
7. SG Heftrich/Niederseelb.	8	5 : 14	6
8. TV Wallau	8	12 : 28	6
9. FV Delkenheim 1949	7	3 : 12	2

Kreisoberliga Frauen Gr. 2

1. SV Fischbach	8	42 : 12	21
2. VfR 07 Limburg	7	50 : 8	18
3. TSG 1846 Mainz-Kastel	7	42 : 4	18
4. SV 1921 Erbenheim	7	20 : 21	9
5. SG Hofheim/Flörsheim II	7	14 : 24	9
6. TSV Bleidenstadt 2	8	12 : 42	6
7. 1.FFC Runkel II	5	9 : 19	3
8. SC Dornbach	7	0 : 59	0

Kreisliga A Männer

1. TGSV Holzhausen	17	89 : 18	44
2. SSV Hattenheim	16	60 : 17	38
3. SG Walluf II	17	66 : 35	37
4. SV 1919 Johannenberg	16	62 : 23	36
5. SV Seitzenhahn	16	48 : 21	35
6. SV Heftrich	16	29 : 35	27
7. TUS Hahn	17	52 : 45	26
8. SG Orlen II	17	38 : 49	23
9. Türk Spor Bad Schwalbach	17	30 : 38	23
10. SV 1895 Neuhof	17	42 : 37	22
11. SV 1934 Hallgarten	17	42 : 45	22
12. TSV Bleidenstadt II	17	31 : 42	18
13. Spvgg. Eltville II	17	19 : 53	10
14. JSG Aarbergen	16	18 : 66	10
15. FV 08 Geisenheim	16	18 : 59	8
16. SV Bosporus Eltville zg.	17	0 : 0	0

Der Spieltag:
Keine Spiele am heutigen Sonntag

Der Spieltag:
TSG Mainz-Kastel - SG Hofh./Flörs. II (11 Uhr)

Die nicht abgedruckten Fußball-Ligen befinden sich noch in der Winterpause

Der Spieltag:
SSV Hattenheim - JSG Aarbergen (15 Uhr)

Mithilfe gesucht

Für Menschen mit Behinderung

Rheingau-Taunus-Kreis. Die Beauftragten des Rheingau-Taunus-Kreises, Frau Anita Seidel und Herr Günter Soukup, wollen ein Netzwerk für Menschen mit Behinderung im Kreis aufbauen. Hierfür benötigen sie engagierte Mitstreiter, die diese ehrenamtliche Tätigkeit vor Ort übernehmen wollen. Beauftragte für Menschen mit Behinderung sollen betroffenen Bürgerinnen und Bürgern bei Hilfesuchen den Kontakt zur Verwaltung erleichtern, rechtzeitig bei Baumaßnahmen der Stadt eingebunden werden, um so auf die Einhaltung der Barrierefreiheit zu achten sowie auf Barrieren im öffentlichen Raum aufmerksam

und sich für deren Beseitigung stark machen. Durch Veranstaltungen sollen sie außerdem Bürger ohne Einschränkungen sensibilisieren. Um sich mit dieser Aufgabe nicht alleine zu fühlen, bekommen Beauftragte für Menschen mit Behinderung Unterstützung von den Beauftragten des Kreises und einer Kontaktperson im Rathaus. Ebenso werden kreisweite Treffen organisiert. Sollten Sie Interesse an einem solchen Ehrenamt haben, freuen sich die Verantwortlichen über eine Kontaktaufnahme per Mail unter info@bad-schwalbach.de oder telefonisch unter 06124/500-0.

Nabu Untertaunus tagt

Am 11. März in Bärstadt

Bärstadt. Die Gruppe Untertaunus des Naturschutzbundes NABU lädt zu ihrer diesjährigen Jahreshauptversammlung am 11. März um 18 Uhr in die Volkswirtschaft Lindenhof (Backhausstraße 7, Schlangentad-Bärstadt) ein. Mitglieder und Interessierte sind herzlich willkommen. Die Tagesordnung wird auf der Homepage unter www.nabu-untertaunus.de veröffentlicht. Wer sich für aktiven Naturschutz in der Region

interessiert, sich vielleicht sogar ein neues Betätigungsfeld im Ehrenamt vorstellen kann, findet hier die Möglichkeit, sich in der seit 2010 bestehenden Gruppe unter Gleichgesinnten zu engagieren und fachlich auszutauschen. Aber auch alle, die sich erst einmal über die Arbeit des NABU vor Ort informieren möchten, sind herzlich eingeladen. Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung wird auch über eine neue Satzung abgestimmt.



Jetzt informieren!
Am 27.2.2024
um 19 Uhr

Einladung zum Infoabend.

Wir bringen Glasfaser nach Waldems.

Alles, was Sie über Ihren Glasfaser-Hausanschluss wissen sollten, erfahren Sie am 27.2.2024 um 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Esch, Frankfurter Str. 1 in Waldems. Dort beantworten wir alle offenen Fragen.

Bitte melden Sie sich für eine bessere Planung an unter ugg-events.com/270224 oder scannen Sie den QR-Code.

Wir freuen uns auf Sie!

Jetzt anmelden!



• unseregrueneglasfaser.de

32. Fahrradbasar in

SPD Taunusstein lädt ein

Wehen. „Wir freuen uns sehr, dass wir mit unserem Fahrradbasar eine Tradition in Taunusstein aufgebaut haben. Wie auch in den Vorjahren geht ein Teil des Erlöses an eine wohltätige Einrichtung“, so Nelly Wascher, die Vorsitzende der SPD Taunusstein. Das bewährte und fachkun-

dige Team der Firma Fahrrad Schauss ist wieder beratend vor Ort. Neben Fahrrädern aller Größen wird auch Zubehör rund um das Fahrrad angenommen. Abgabe ist von 10 bis 11 Uhr, der Verkauf in der Zeit von 11 bis 12.30 Uhr. Zwischen 12.30 und 13 Uhr ist die Zeit für Auszahlung/

Abholung der eingelieferten Artikel. Auch die allseits geschätzte Kuchentheke steht wieder offen. Wer für den Sonntagsmorgens etwas mitnehmen möchte, mag gerne geeignete Behälter mitbringen. „Wir freuen uns auf einen schönen Fahrradbasar mit guten Begegnungen

von Jung und Alt. Neben dem Gedanken der Nachhaltigkeit bietet der Fahrradbasar auch die Chance, kostengünstig einzukaufen“, zeigt sich Nelly Wascher von der Idee des Fahrradbasars begeistert. Bei Fragen sich gerne an info@spd-taunusstein.de melden.



FORNARA
WINE . FOOD . FAMILY

[f](#) [i](#) [s](#) FORNARA

IN TAUNUSSTEIN & WIESBADEN
NUR VOM

23.-24.2.

!!!
GRATIS

Solange der Vorrat reicht!

HOL DIR DEIN GRATIS SASHI RUMPSTEAK!

HIER GEHTS ZUM VIDEO!



FINNISCHES SASHI-STEAK (ca. 300 g/Stück)
IM WERT VON 89,- €/KILO AB EINEM EINKAUFSWERT VON 99,- €



3x
BESTES FLEISCH DER WELT!

WORLD STEAK CHALLENGE



FORNARA STORE TAUNUSSTEIN

Geöffnet: Mo-Fr: 10-19 Uhr & Sa: 10-16 Uhr
(Direkt an der B417)

Am Orlener Stock 3, 65232 Taunusstein-Orlen

Tel.: 06128-96 67-29, E-Mail: taunusstein@fornara.de



FORNARA STORE WIESBADEN

Geöffnet: Mo-Fr: 10-19 Uhr & Sa: 10-16 Uhr
(Hinter dem Hbf. Wiesbaden)

Klingholzstraße 18, Tor 25, 65189 Wiesbaden

Tel.: 0611-17 48 88 85, E-Mail: wiesbaden@fornara.de

Top Unternehmen



vor Ort

Jobsuche: Wie wichtig sind Arbeitgeber-Gütesiegel?

Gütesiegel versprechen geprüfte Qualität, sie kleben auf Lebensmitteln, auf Elektrogeräten - und auf den Webseiten von Unternehmen. Hier verheißen sie beispielsweise Top-Karrierchancen, einen Top-Arbeitgeber oder familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Sie sollen eine Firma im Wettstreit um Fachkräfte attraktiv machen. Doch nach welchen Kriterien werden die Siegel eigentlich vergeben? Und wann können sie für Menschen auf Jobsuche eine Orientierungshilfe sein? Die wichtigsten Fragen und Antworten. Welche Arbeitersiegel gibt es und wer vergibt sie?

Eine Aufzählung wäre lang und mit Sicherheit trotzdem noch unvollständig. Das Deutsche Institut für Qualitätsstandards und Prüfung (DIQP), das selbst Arbeitgeber-Gütesiegel anbietet, schätzt die Gesamtzahl der Siegel, Awards und Rankings auf mehr als 500. Vergeben werden sie von Unternehmen, Verbänden, Vereinen. «Es ist für Jobsuchende sehr schwierig, angesichts dieser großen Zahl die für sie sinnvollen Siegel zu identifizieren», sagt Christoph Brast, Professor für Betriebswirtschaftslehre an der Westfälischen Hochschule in Bocholt. Er hat sich im Rahmen einer Forschungsarbeit

an seinem Lehrstuhl näher mit den Gütesiegeln beschäftigt, sowohl mit den Methoden, nach denen sie vergeben werden, als auch mit der Bedeutung, die sie für Jobsuchende haben. Standardisierte Vergabeverfahren gibt es nicht. Manche Gütesiegel sind das Ergebnis eines Wettbewerbs zwischen Arbeitgebern, andere werden auf der Basis von Zertifizierungen vergeben. Es gibt Siegel, für die sich Unternehmen zu einem Verhaltenskodex bekennen müssen. Andere spiegeln das Ergebnis von Image-Umfragen wieder, also das Ansehen einer Firma entweder unter den eigenen Beschäftigten oder allgemein in der Gesellschaft. Meist kostet die Zertifizierung Geld, je nach Anbieter auch mal mehr als 10 000 Euro. Gemeinsam ist den Labels vor allem eines: Man kennt sie nicht. «Unsere Befragungen im Rahmen der Studie haben gezeigt, dass 80 bis 90 Prozent der Siegel den meisten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern kein Begriff sind», sagt Brast. Zu den bekannteren Siegeln gehörten «Great Place to Work», «Top Arbeitgeber» und die Zertifizierung «Ausgezeichneter Arbeitgeber» des TÜV Rheinland. Alle drei haben ähnliche Vergabeverfahren: Es werden

Mitarbeiter befragt, außerdem die Unternehmenskultur, die Arbeitgeberleistungen oder das Personalmanagement bewertet. Auch «Kununu» habe, so Brast, einen hohen Bekanntheitsgrad. Auf der Onlineplattform können Beschäftigte - auch ehemalige - anonym Bewertungen abgeben. **Wie erkennt man seriöse Siegel?** Unabhängigkeit, Transparenz und regelmäßige Überprüfungen: Das ist bei Gütesiegeln wichtig. Aber selbst für Experten sei es «sehr schwer zu erkennen, welche Siegel Relevanz haben», sagt Marcus K. Reif, der sich als Personalmanager und Recruiting-Experte schon seit Jahren mit dem Wert der Siegel beschäftigt. Aussagekraft haben seiner Ansicht nach jene Labels, «die einen gewissen Aufwand erfordern», die mit einem mehrwöchigen Verfahren verbunden sind, mit intensiven Fragebögen, Analysephasen, Audits. Wenig Wert hätten dagegen «anstrengungsfreie Siegel, die man kauft oder die nur auf einer Selbstverpflichtung auf einen Verhaltenskodex beruhen». Für Jobsuchende jedenfalls ist es nicht anstrengungsfrei, wenn sie mehr über ein Siegel erfahren wollen, mit dem sich ein potenzieller Arbeitgeber anpreist: Es ist oft

mühsam, Informationen über die jeweiligen Bewertungskriterien zu finden.

Was sagen Gütesiegel über die Qualität eines Arbeitgebers aus? Mit Gütesiegeln machen Firmen Werbung für sich, «sie sollen signalisieren: Vertraut mir», sagt Christoph Brast. Aber ist das nur schöner Schein oder tatsächlich ein Beleg für gute Arbeitsbedingungen? «Gute Siegel können im Zertifizierungsprozess durchaus Veränderungen anstoßen, sie können wichtige Impulse in die Organisation hineingeben», sagt Marcus K. Reif. Das gelte besonders für Gütesiegel, für die ein Unternehmen in regelmäßigen Abständen neu geprüft wird, betont Hochschulprofessor Brast: «Wenn Siegel befristet vergeben werden, ist die Chance groß, dass sich dadurch etwas ändert. Denn es wäre ja peinlich, wenn man das Siegel wieder verliert.» Vor allem für Berufserfahrene seien die Gütesiegel durchaus relevant, ergaben die Befragungen im Rahmen der Forschungsarbeit an seinem Lehrstuhl. «Nachvollziehbar», sagt Brast, «je mehr Berufserfahrung man hat, desto mehr Gedanken macht man sich, wo es beim nächsten Karriereschritt hingehen soll». Allerdings

sinke zugleich mit höherem Lebensalter das Vertrauen in die Siegel. Brast empfiehlt Unternehmen deshalb, «bei der Siegelwahl nur zu versprechen, was man wirklich halten kann». Das Siegel müsse zum Unternehmen passen. «Und man sollte möglichst viele Informationen über das Siegel offenlegen.»

Welche Alternativen gibt es, um die Qualität eines Arbeitgebers einzuschätzen?

Manchmal muss man sich für einen neuen Job zwischen zwei möglichen Arbeitgebern entscheiden. Die Tatsache, dass sich einer von beiden mit einem Gütesiegel schmückt, sollte dabei nicht ausschlaggebend sein. «Arbeitgeber, die kein Siegel vorweisen können, sind nicht automatisch schlechte Arbeitgeber», sagt HR-Experte Reif. Vor allem über die sozialen Medien habe man die Möglichkeit, deutlich umfassendere Informationen über ein Unternehmen zu sammeln, beispielsweise indem man über Job-Netzwerke wie Xing oder LinkedIn Kontakt zu Beschäftigten aufnimmt. «Am Ende macht es der Mix aus Informationen», sagt auch Christoph Brast: «Ein Gütesiegel ist dabei nur ein Puzzleteil.»

Hausmeisterservice · Grünanlagenpflege
Außenreinigung · Gebäudereinigung · Winterdienst
Technischer Gebäudeservice · Schlüsselnotdienst
Baureinigungen · und vieles mehr!



TAUNUSLUX
Immobilien-Service GmbH

Röderweg 18 · 65232 Taunusstein
Tel. 06128-8593031 · www.taunuslux.de

ELEKTRO PALM

GmbH

Die Energie Profis

Winterwerber Str. 19 | 56357 Gemmerich
www.elektropalm.de

☎ 06776 1095



- ➔ Elektroinstallation
- ➔ Photovoltaik
- ➔ Kundendienst

HEIZKOSTEN SPAREN

Modernisierung: Immer bei den Fenstern beginnen!

Wer den Energiebedarf des eigenen Hauses senken möchte, sollte zuerst über die Fenster nachdenken. Die Fenstertechnik hat in den letzten Jahrzehnten so rasche Fortschritte gemacht, dass vor den neunziger Jahren eingebaute Fenster heute als energetisch veraltet gelten. Bei Einfamilienhäusern können alte Fenster im Extremfall für mehr als 45 % des Heizwärmeverlustes verantwortlich sein, obwohl sie nur etwa 10 % der Gebäudehülle ausmachen.

Es liegt also auf der Hand, bei der Modernisierung der eigenen Immobilie mit dem Einbau neuer, hochwärmedämmender Kunststofffenster zu beginnen. Im Anschluss sollte idealerwei-

se die übrige Gebäudehülle gedämmt werden. Wenn später dann eine neue Heizung eingebaut wird, kann diese dank der geringeren Wärmeverluste viel kleiner und damit kostengünstiger ausfallen.

Wer die vielen Vorzüge neuer Kunststofffenster nutzt und damit nicht zuletzt einen Beitrag zum Klimaschutz leistet, wird dafür von der öffentlichen Hand zusätzlich belohnt. Bund, Länder und Kommunen fördern den Fenstertausch mit zahlreichen Maßnahmen.

Ausführliche Informationen zum lohnenden Fenstertausch gibt es unter:
www.fenster-mueller.de

HOHE HEIZKOSTEN?

Tauschen Sie die alten Fenster und schrumpfen Sie Ihre Heizung!



Müller+Co GmbH
Auf dem kleinen Feld 34
65232 Taunusstein-Neuhof
Telefon 06128 9148-0

müller+co
Fenster und Türen



Top Unternehmen



Vor Ort

Konflikte lösen: Wenn Kollegen plötzlich Chef werden



Lange darauf hingearbeitet, jetzt ist es soweit: Der nächste Karriereschritt steht an. Steigt man als Teammitglied in der Hierarchie auf, kann das zu Problemen führen. Schließlich verändern sich die Rollen dadurch grundlegend. Denn so eine Beförderung innerhalb eines Teams oder der Firma bedeutet, auf einmal Chefin oder Chef derjenigen Menschen zu sein, mit denen man zuvor auf gleicher Ebene war. Statt auf Augenhöhe und gewissermaßen als „Leidensgenosse“ zusammen zu arbeiten, gibt es nun hierarchische Abhängigkeiten. Das kann zu Konflikten führen.

Für alle eine neue Situation

„Das ist oft eine extrem schwere Situation, und zwar für alle Beteiligten“, sagt Jutta Boenig. Als Karrierecoach in Überlingen hat sie schon viele Gespräche mit Klienten zu diesem Thema geführt. Oft redet man miteinander anders als bislang. Auch das vertraute Miteinander ist meist hin. Die bisherigen Kolleginnen und Kollegen verhalten sich gegenüber der neuen Führungskraft aus ihren Reihen oft betont zurückhaltend und skeptisch. Warum eigentlich? Nicht selten seien Neid und Eifersucht im Spiel, sagt die Münchner Psychologin Madeleine Leitner. Und nun - wie kann man mit der neuen Situation am Arbeitsplatz gut umgehen?

Vorgesetzte: Argumente liefern
„Maximale Transparenz ist jetzt wichtig“, rät Boenig und sieht dabei auch die Vorgesetzten in der Pflicht. Sie müssten dem Team kurz vor dem anstehenden Personalwechsel gute Argumente vortragen, warum sie die besagte

Person zur neuen Führungskraft auserkoren haben. Ein Argument könnte sein, „dass man sich bewusst für eine interne Personallösung entschieden hat“, so Boenig. Denn wäre der vakante Posten extern besetzt worden, hätte die neue Führungskraft sich erst langwierig ins Tagesgeschäft einarbeiten müssen. Oder: Die intern ausgewählte Person ist deshalb zur Führungskraft aufgestiegen, weil sie neben ihren Qualifikationen etwa mit überdurchschnittlichem Engagement aufgefallen ist.

Einstieg: Freundliche Ansagen

Plötzlich steht man über den einstigen Kolleginnen und Kollegen. Gerade am Anfang neigen laut Boenig nicht wenige Führungskräfte dazu, sich aus Schuldgefühlen gegenüber den anderen kleinzumachen. Doch das sei der falsche Weg. „Besser ist es, am Anfang eine kleine Ansprache an alle zu halten“, empfiehlt Boenig. So könnte man etwa sagen: „Ich freue mich und Ihr seid skeptisch, aber meine Tür steht für Euch immer offen“. Dabei kommt es darauf an, nicht in eine „Bitte, bitte-Position“ zu verfallen, sondern entschieden aufzutreten. Im nächsten Schritt bietet es sich an, die neuen „Untergebenen“ nach und nach zu Einzelgesprächen einzuladen. Dabei kann sich die neue Führungskraft erkundigen, welche Handlungsfelder einzelne Kollegen sehen und welche Wünsche sie haben. „Und dabei durchaus fragen, wie man mit den Veränderungen nun umgehen soll“, empfiehlt Leitner. Damit klären beide Seiten Standpunkte und legen einen gemeinsamen Weg fest.

Alltag: Im Austausch bleiben
Im Arbeitsalltag sollte der Austausch zwischen Chefin und Team auf einer sehr sachlichen Ebene erfolgen. Boenig nennt ein Beispiel: „Die Führungskraft sollte emotional gefärbte Äußerungen wie 'Booah, Du hast aber ein Glück, dass Du so einen Sprung nach oben gemacht hast' an sich abperlen lassen.“ Solche Gespräche zermürben, und unter dem Strich tragen sie auch nicht zu einem guten Miteinander bei. Stattdessen einfach lächeln und sagen: „Was war gerade noch einmal unser Thema?“

Firma: Mentoren zur Seite stellen

Als neue Führungskraft muss man plötzlich Anweisungen geben und Entscheidungen treffen. Manchen Menschen fällt das nicht schwer, anderen schon. „Gerade Frauen als Chefinnen neigen oft dazu, nachgeordnete Mitarbeiter so zu behandeln als wären sie alle auf der gleichen Ebene“, sagt Leitner. Aus ihrer Sicht ein Fehler. Möglicherweise fällt es Frauen schwerer, sich über andere zu stellen, sie hätten Angst, sich zu exponieren und alleine zu sein. „Für viele, auch Männer, wäre es daher wünschenswert, wenn sie jemanden an die Seite bekommen, der ihnen hilft, sich in der neuen Rolle zurechtzufinden“, sagt Leitner. So ein Mentor oder eine Mentorin kann jemand in der Firma sein, der oder die schon jahrelange Erfahrungen als Führungskraft hat.

Neue Führungskraft: Nicht alles sofort verändern

Was die neue Führungskraft besser vermeidet: bisherige Kolleginnen und Kollegen von oben herab zu behandeln. Zudem sollte man nicht nach dem Motto vorgehen „Neue Besen kehren gut“. Also nicht gleich alles über den Haufen werfen, was bisher praktiziert wurde. „Und man sollte auch nicht versuchen, zu möglichen Neidern oder Mitarbeitern, die generell einen Autoritätskonflikt haben, 'lieb' zu sein und die Realität

zu negieren“, betont Leitner. Denn man ist ja jetzt tatsächlich Chefin oder Chef. Also bloß keinen Zweifel daran lassen, dass man die Führungskraft-Rolle auch ausüben will und wird. Dabei geht es nicht darum, ein

Thema künstlich aufzubauschen oder einen Konflikt herbeizureden. Wichtig ist aber, wachsam zu sein, ob womöglich eine Art Sabotageakte initiiert wird. Denn dann sollte die Führungskraft die jeweilige Person einzeln

einbestellen, damit konfrontieren und fragen, wo das Problem liegt. „Möglicherweise hat man ja selbst Gründe geliefert, warum es nicht gut läuft“, sagt Leitner. Schließlich können auch Führungskräfte noch dazulernen.

— ANZEIGE —

Glaserei Schmitt in Taunusstein-Hahn

Türen für besondere Anforderungen

Hahn. Glaserei Schmitt in Taunusstein-Hahn bietet die hier abgebildete Ganzglastür, eine rahmenlose Ganzglastür als EI 30 RS. Diese Bezeichnung steht für eine geprüfte Brandschutztür. Diese Tür kann für Fluchtwege mit Brandschutzanforderungen verwendet werden und hat auch die Zulassung dafür. Die Glaserei Schmitt möchte hiermit nur ein Beispiel von Ausführungen im Brandschutzbereich darstellen. Dem Glaserbetrieb ist es möglich in seinen Entwicklungen im Glasbereich alle Anforderungen an Sonnenschutz, Wärmeschutz, Personenschutz, Einbruchschutz sowie Brandschutz auch in gestalteter Ausführung und mit wesentlich

leichteren Profilen auszuführen. Die abgebildete rahmenlose Brandschutztür ist von Glas-künstler Kim En Joong gestaltet und von dem Partnerunternehmen der Glaserei Schmitt, den Derix Glasstudios Taunusstein veredelt worden. Diese Brandschutztür ist in der Maximalgröße von 1200 x 2530 mm ausführbar. Türblattstärke ist 25 mm; Schlosskastengehäuse Edelstahl; Türschließer mit Brandschutzzulassung; Bodentürschließer auf Wunsch; Automatische Türantriebe auf Wunsch; Türbänder dreidimensional verstellbar; Absenkbare Bodendichtung für den Rauchschutz; Verwendbare Zargen: Holzumfassungszargen, Holz-Blockzargen, Stahlzargen; Auch in glasklar lieferbar.



Rahmenlose Ganzglastür.

Glaserei Schmitt
Erich-Kästner-Straße 3,
65232 Taunusstein-Hahn
Tel. (06128) 935406,
www.glaserei-schmitt.de

Setze alles auf eine Karte!



Jetzt QR-Code scannen und bequem online anmelden oder das Antragsformular im Markt ausfüllen.

Deine Vorteile auf einen Blick:

- 15% Willkommens-Rabatt*
- Exklusive Angebote und Aktionen
- Bis zu 10% Bonus
- Vergünstigte Services

Mehr Infos unter toom.de/vorteilskarte

toom!
Respekt, wer's selber macht.

Reinhold Wenz und Söhne GmbH

Meisterbetrieb seit 1958



- Heizungs- und Wasserinstallation
- Gas- und Ölfeuerung
- Trinkwasseraufbereitung
- Sanitäre Komplettbäder
- Solar- und Wärmepumpen
- Pelletheizung

65329 Hohenstein-Breithardt · Langgasse 65 · Telefon: 06120/5542
Fax: 06120/6334 · info@wenz-soehne.de · www.wenz-soehne.de

* 15% Rabatt auf einen Artikel deiner Wahl, ausgenommen sind Artikel gemäß Ziffer 3.3 der AGB. Gruppen wird bei Anmeldung per Anruf im Markt innerhalb von vier Wochen und bei Anmeldung per QR-Code innerhalb von zwei Wochen postalisch zugerechnet.

Laptops für PC-Kurs für geflüchtete Frauen

Rotary Clubs spenden 1.500 Euro



Präsident Peter Geuke (RC Taunusstein), Antonia Kampa (Kursleiterin), Christine Knapp-Aschberger (WIR-Koordination, Rheingau-Taunus-Kreis), Präsidentin Christine Rother (RC Wiesbaden Nassau), Dr. Reinhild Link (Vorstandsvorsitzende gesundekids), Markus Nett (RC Wiesbaden-Rheingau), Dr. Christoph von Papen (Past President RC Wiesbaden-Kochbrunn) und Prof. Dr. Carlo Link (Past District Governor RC Wiesbaden) v.l.n.r.

Bleidenstadt. Für einen PC-Kurs für geflüchtete Frauen in Taunusstein-Bleidenstadt konnten sechs aufbereitete Laptops angeschafft werden. Gependet wurde der dafür notwendige Betrag von 1.500 Euro in einer Gemeinschaftsaktion

von verschiedenen Rotary-Clubs aus Wiesbaden und Taunusstein. Die teilnehmenden Frauen haben sich mit selbstgebackenem Kuchen und persönlichen Worten herzlich bedankt. Das niedrigschwellige Bildungsangebot der WIR-Koordination

Rheingau-Taunus-Kreis, das von der Zielgruppe sehr gut angenommen wird, findet in Kooperation mit dem Projekt „Frauen kommen weiter“, statt. Über dieses Projekt wird die erfahrene Dozentin Antonia Kampa finanziert.

„Matthäus Passion“

Idsteiner Kantorei singt

Idstein. Am Samstag, 2. und Sonntag, 3. März kann das Idsteiner Publikum nach über 35 Jahren wieder die „Matthäus-Passion“ von Johann Sebastian Bach in der Unionskirche hören. Der Kartenvorverkauf hat begonnen. Eigentlich sollte das berühmte Werk schon am 28. und 29. März 2020 in der Unionskirche erklingen, musiziert von der Idsteiner Kantorei, der Nassauischen Kammerphilharmonie und fünf Gesangssolisten. Aber beim näheren Blick auf das Datum dieser Konzerte wird klar, warum sie nie stattfanden: Die Pandemie hatte zwei Wochen zuvor zugeschlagen, nichts ging mehr. Die Aufführung des monumentalen Passionswerkes für zwei vierstimmige Chöre und doppelte Orchesterbesetzung wurde am Ende intensiver Probenzeit verschoben. Zunächst um ein Jahr, nach einigen Monaten war klar: Das große Konzertprojekt musste abgesagt werden. Vier Jahre später ist es jetzt aber soweit: „Kommt ihr Töchter, helft mir klagen“, der große

achtstimmige Eingangsschor wird am 2. März um 18 Uhr in der Unionskirche erklingen und das Publikum hineinholen in die Erzählung der Passionsgeschichte Jesu Christi nach dem Evangelium des Matthäus, wie sie Bach 1727 komponiert und in der Thomaskirche in Leipzig uraufgeführt hatte. Es ist überliefert, dass das Oratorium auch in den folgenden Jahren wohl mehrfach an Karfreitagen aufgeführt wurde. Nach dem Tode Bachs 1750 indes geriet es in Vergessenheit. Der 20-jährige Felix Mendelssohn-Bartholdy war es, der es 1829 wieder entdeckte und in Berlin aufführte. Er leitete damit eine Renaissance der Bach'schen Musik ein. Die Matthäus-Passion wird heute in der überlieferten Version einer Aufführung aus dem Jahr 1736 aufgeführt und ist mit rund zweieinhalb Stunden Aufführungsdauer das umfangreichste Einzelwerk Johann Sebastian Bachs. Auch die doppelchörige Anlage mit zwei Orchestern braucht eine große Zahl musikalischer Akteure.

Erzählt wird die Leidensgeschichte Jesu Christi bis zu seinem Tod von dem Evangelisten (Tenor). Diese wird ausgeschmückt durch zum Teil dialogisch angelegte Rede und Gegenrede, in der der Chor einerseits das aufgebrachte Volk der Juden zu Wort kommen lässt, andererseits in den Choralen kommentiert, einordnet oder auch Gebete singt. Die bekannte Melodie des Chorals „O Haupt voll Blut und Wunden“ zieht sich durch das ganze Werk. In den Idsteiner Aufführungen singen Christian Rathgeber (Tenor), Heike Heilmann (Sopran), Ulrike Malotta (Alt), Johannes Hill und Florian Roskopp (Bass). Es spielt das Main-Barockorchester. Die Gesamtleitung hat Carsten Koch. Eintrittskarten für die beiden Konzerte am Samstag, 2. März, um 18 Uhr und Sonntag, 3. März, um 17 Uhr in der Unionskirche sind für 30, 25 und 15 Euro erhältlich bei Bürobedarf Schneider, Limburger Straße, Telefon 06126-3314.

Mitspieltheater

Hahn. Am 24. Februar ist es nach vier Jahren Pause endlich wieder soweit - das Galli Theater kommt mit einem Mitmachstück zu Besuch ins Familienzentrum

MüZe. Um 11 Uhr erzählt, spielt und singt eine Schauspielerin oder ein Schauspieler des Galli Theater ein Märchen auf witzige und einfühlsame Weise mit liebe-

vollen Details. Die Kinder spielen mit und erleben so das Märchen hautnah. Für die verschiedenen Rollen und Szenen gibt es Musik und Kostüme. Im Anschluss an

das Theater gibt es Würstchen und Muffins. Tickets gibt es an der Tageskasse im MüZe, Scheidertalstraße 27 in Hahn. Eine Voranmeldung ist nicht nötig.

Idstein. Das Bürgerbüro Idstein ist wegen einer Programmumstellung und den damit verbundenen notwendi-

gen Schulungen von Dienstag, den 20. Februar, bis einschließlich Donnerstag, den 22. Februar 2024, geschlossen

Geschlossen

Medizin

ANZEIGE

FULMINAN

Für sichtbar schöne und strahlende Haut



Der Wunsch einer jeden Frau: schöne Haut! Doch mit dem Alter erschläft die Haut an den typischen Problemzonen wie Gesicht, Dekolleté, Arme und Oberschenkel. Der Grund: Die körpereigenen Kollagenspeicher leeren sich. Doch Sie können etwas tun! Der beliebte Kollagen-Drink Fulminan (Apotheke) gibt reifer Haut, was sie braucht: Er führt dem Körper bioaktive Kollagen-Peptide zu, die Kollagenspeicher werden wieder aufgefüllt!

Zusätzlich enthält Fulminan ausgewählte Vitamine und Mineralstoffe, die ein strahlendes Hautbild unterstützen können: Vitamin C fördert eine normale Kollagenbildung für eine normale Funktion der Haut. Kupfer, Zink und Biotin tragen u. a. zu einem normalen Bindegewebe bzw. zum Erhalt normaler Haut bei. Vitamin E schützt die Zellen vor oxidativem Stress.

Machen auch Sie den Kollagen-Drink zu Ihrem täglichen Beauty-Ritual und fragen Sie in Ihrer Apotheke nach Fulminan!

Mit wertvollen Vitaminen und Mineralstoffen

Für Ihre Apotheke: (PZN 13306108)



www.fulminan.de

(Abbildung Betroffenen nachempfunden)

Mysterium Nervenschmerzen

Spezielle Schmerztabletten schenken Hoffnung

Ausstrahlende Rücken-schmerzen? Brennende Schmerzen in Beinen und Füßen? Oder muskeltaterartige Schmerzen? Vielen unbekannt: Dahinter stecken häufig geschädigte oder gereizte Nerven. Doch Betroffene können aufatmen: Das Arzneimittel Restaxil bekämpft speziell Nervenschmerzen!

Mehr als 23 Millionen Deutsche klagen heutzutage über chronische Schmerzen. Was viele nicht wissen: Die Ursache sind häufig geschädigte oder gereizte Nerven! Mediziner sprechen von sogenannten Neuralgien (Nervenschmerzen). Diese können durch Stoffwechselstörungen wie Diabetes entstehen, aber auch Folge eines Bandscheibenvorfalles sein. Sogar hinter muskeltaterartigen Schmerzen können geschädigte Nerven stecken.

Nervenschmerzen anders bekämpfen

Was Betroffene oft nicht wissen: Bei Nervenschmerzen zeigen viele Schmerzmittel nur

wenig Wirkung, denn sie bekämpfen meist Entzündungen. Bei Nervenschmerzen handelt es sich hingegen häufig um geschädigte oder gereizte Nerven. Unsere Experten empfehlen daher ein rezeptfreies Arzneimittel namens Restaxil (Apotheke), denn: Restaxil wurde speziell zur Behandlung von Nervenschmerzen entwickelt.

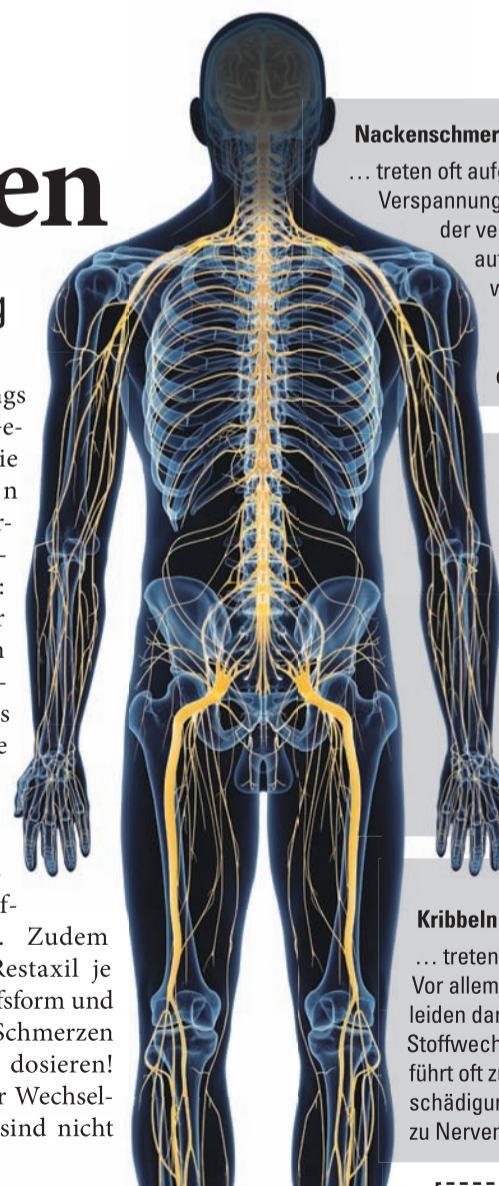
5-fach-Wirkkomplex überzeugt

Das Geheimnis hinter Restaxil ist sein 5-fach-Wirkkomplex: Die fünf enthaltenen Arzneistoffe wurden gemäß dem Ähnlichkeitsprinzip auf die zu behandelnden Nervenschmerzen abgestimmt. In unverdünnter Form können sie die genannten Symptome auslösen. In spezieller Dosierung wie in Restaxil bewirken

sie allerdings genau das Gegenteil – sie bekämpfen die Beschwerden! Ein weiteres Plus: Dank der Tropfenform des Arzneimittels werden die Wirkstoffe direkt über die Schleimhäute aufgenommen. Zudem lässt sich Restaxil je nach Verlaufsform und Stärke der Schmerzen individuell dosieren! Neben- oder Wechselwirkungen sind nicht bekannt.

Nährstoff-Power für starke Nerven

Schon gewusst? **Restaxil UMP B-Komplex** (Apotheke, PZN: 16198895) bietet mit seinem speziellen Nährstoff-Komplex die ideale Ergänzung zum bewährten Arzneimittel Restaxil. Es enthält den gesamten Vitamin B-Komplex, Calcium und Uridinmonophosphat (UMP). Vitamin **B1, B3, B6 und B12** sind beispielsweise wichtig für eine normale Funktion des Nervensystems. Calcium etwa trägt zu einer normalen Signalübertragung bei.



Nackenschmerzen

... treten oft aufgrund von Verspannungen auf. Dann drückt der verhärtete Muskel auf die Nerven, diese werden gereizt und es können Nervenschmerzen entstehen.



Wiederkehrende Rückenschmerzen

... können z. B. durch einen Bandscheibenvorfall, Unfall oder das Ischias-Syndrom bedingt sein. Die Folge: Eine Reizung oder Schädigung der Nerven, die zu Nervenschmerzen führt.



Brennende Schmerzen, Kribbeln und Taubheitsgefühle

... treten häufig in Beinen oder Füßen auf. Vor allem Diabetes-Patienten leiden darunter, denn die Stoffwechselerkrankung führt oft zu Nervenschädigungen und somit zu Nervenschmerzen.



Für Ihre Apotheke: **Restaxil** (PZN 12895108)



www.restaxil.de

Abbildungen Betroffenen nachempfunden. RESTAXIL: Wirkstoffe: Gelsemium sempervirens Dil. D2, Spigelia anthelmia Dil. D2, Iris versicolor Dil. D2, Cyclamen purpurascens Dil. D3, Cimicifuga racemosa Dil. D2. Homöopathisches Arzneimittel bei Neuralgien (Nervenschmerzen). www.restaxil.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • Restaxil GmbH, 82166 Gräfelfing

STELLENMARKT



Werde Teil unserer Volvo Familie!

Volvo ist eine dynamische und innovative Marke, die Menschen begeistert. In unserem familiären, inhabergeführten Unternehmen steht der Mensch im Mittelpunkt: sowohl unsere Kunden als auch unsere Mitarbeiter.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort (m/w/d):

2 SERVICEBERATER Idstein

SERVICEASSISTENT Idstein

AUTOMOBILVERKÄUFER Elz

KFZ-MECHATRIKER Idstein und Elz

WIR BIETEN DIR:

Einen modernen Arbeitsplatz in einem ansprechenden Arbeitsumfeld und einem sympathischen Team. Freiräume für Deine Kreativität und Weiterbildungsmöglichkeiten. leistungsgerechte Vergütung.

DEIN PROFIL:

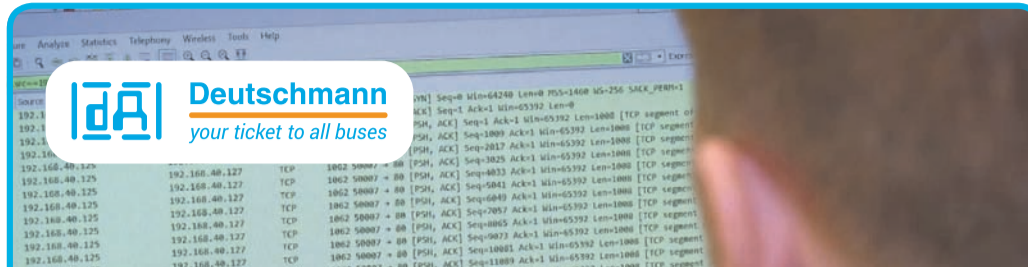
Hast Du Spaß am Kontakt mit Kunden? Kannst Du Dich gut organisieren? Bist Du offen für neue Technologien und Veränderungen? Bringst Du Berufserfahrung in diesem Bereich mit?

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Autohaus Eren & Burggraf GmbH & Co. KG

Steffen Lau · Walramstr. 33 · 65510 Idstein

E-Mail: steffen.lau@eren-burggraf.de · Tel. 06126/936236



Deutschmann Automation ist ein mittelständisches, international tätiges Unternehmen im Bereich der industriellen Kommunikation, spezialisiert auf Feldbus- und Industrial-Ethernet Anbindungen. In Bad Camberg entwickeln und produzieren wir das gesamte Produktspektrum. Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir:

Dualer Student Elektrotechnik (m/w/d) - Fachbereich Technische Informatik

Dein Arbeitsbereich:

- Entwicklung (Schwerpunkt Software)

Dein Profil:

- Technik ist dein Thema
- Spaß am Coden und der Arbeit im Team
- Gute Deutsch und Englischkenntnisse
- Kommunikationsfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Zielstrebigkeit
- Kenntnisse in Kommunikationsprotokollen sind von Vorteil, aber keine Voraussetzung

Aufgaben während deiner Praxisphasen:

- Hardwarenahe Programmierung:
 - Integration neuer Features,
 - Entwicklung und Pflege von Funktionen für die Firmware unserer Produkte
- Durchführung von Kundenprojekten, Machbarkeitsuntersuchungen oder

- anderer interner Projekte
- Hardware-Design von Produkten für die industrielle Kommunikation und Automatisierungsanwendungen

Das bieten wir Dir:

- Dich erwarten interessante, Bereich über greifende Aufgaben
- Kreatives Umfeld in einem motivierten Team
- Bezahlung nach Empfehlung der Technischen Hochschule Mittelhessen
- Möglichkeit der Festanstellung

jetzt bewerben!
job@deutschmann.de

Ansprechpartner: Dipl.-Inform. Dominik Litzinger
Deutschmann Automation GmbH & Co. KG
Carl-Zeiss-Straße 8 | 65520 Bad Camberg
Tel.: 06434 9433-0 | www.deutschmann.de

Geschäftliches

Steuererklärung? - Wir machen das! Für Arbeitnehmer, Rentner, Vermieter im Rahmen einer Mitgliedschaft. VLH Lohnsteuerhilfe e.V., Büros in Bad Schwalbach und in Wehen. Tel.: (06124) 7279334

Umzüge mit Fachpersonal Büchel. Tel.: (06128) 43843
www.unser-umzug.de

Ihr Handwerker vor Ort unterstützt Sie bei allen Arbeiten im Innen- und Außenbereich. Tel.: (06128) 8600302

Kostenlose Abholung von Schrott jeder Art (Eisen, Kabel, u.v.m.) Tel.: (0177) 8837861

Service rund ums Haus Brennholzauflaufbereitung Moritz Craß Mobil (0152) 53649786

Educational Consulting Dr. Nisslmüller professionelle Studienberatung www.nisslmueeller-consulting.com

Verkauf

Fabrikneues Markenecksofa der Firma Dietsch, anthrazit grau, Neupreis 4700 € wg. dringender W-Auflösung an Selbstabholer günstig abzugeben VHB 1490 €; Kontakt: (06128) 41391 o. (0171) 3469099

www.lz-am-sonntag.de
Kleinanzeigen auch online

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n **Büro-Mitarbeiter/in** – in Vollzeit



Sie haben eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder langjährige Erfahrung in diesem Bereich?

Das bieten wir Ihnen: Abwechslungsreiche Aufgaben, moderner Arbeitsplatz sowie eine faire Bezahlung. Sie sind motiviert, zuverlässig, behalten den Überblick und arbeiten gerne im Team? Dann sollten wir uns kennenlernen!

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte bevorzugt per E-Mail unter:

doreendurski@die-gaertner.de

oder schriftlich an:

Theune die GÄRTNER GmbH

Haidering 1

65321 Heidenrod



Tel. 0800-4178637 · www.diegärtner.de

Gröner Bedachungen
Steildach Flachdach Fassade



Wir suchen ab sofort qualifizierte

Dachdecker/-in

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail oder Telefon:
info@groener-dach.de · Tel. 0172/2946844

Konrad-Adenauer-Straße 15d · 65232 Taunusstein

Als IHK geprüfter Schädlingsbekämpfungsbetrieb brauchen wir Unterstützung und suchen **ab sofort** oder später nach Absprache

IHK geprüfte Schädlingsbekämpfer (m/w/d),

Quereinsteiger (m/w/d) oder

Mitarbeiter mit Teilsachkunde (m/w/d).

Für Einsätze:

- HACCP-Monitoring
- Gesundheits- und Vorratsschutz
- Einsätze in Industriebetrieben
- Betreuung von Hausverwaltungen
- Wespenbekämpfung, Taubenabwehr, Pflanzenschutz
- Hilfe in allen Fragen rund um die Schädlingsbekämpfung

Wir bieten:

- leistungsgerechtes Gehalt € 32.000 – € 45.000 per Anno
- Mittelklasse/Firmenfahrzeug auch zur privaten Nutzung.
- flexible Arbeitszeitmodelle möglich, z.B. 4 Tage Woche
- Aus- und Weiterbildung
- Gerne auch Quereinsteiger oder Umschüler
- Unbefristetes Arbeitsverhältnis

Deutschkenntnisse und Führerschein erforderlich.

Unsere Branche hat Zukunft – bewerben Sie sich und erfahren Sie mehr. Gerne per E-Mail an: info@consect.de

Dornbornstr. 3 · 65232 Taunusstein · www.consect.de
Telefon 06128/9365390 · Mobil 0151/22705284



Die Firma Medimobil ist ein privater Krankenfahrtdienst mit über 25 Krankenfahrzeugen. In unserer Verwaltung in Taunusstein-Neuhof findet die Disposition und Abrechnung der Fahraufträge statt. Außerdem befindet sich eine eigene Finanz- und Lohnbuchhaltung in unserem Haus.

Unsere langjährige Mitarbeiterin geht in Rente und wir suchen für unsere Buchhaltung zum **01.07.2024** oder früher eine

erfahrene Buchhalter/-in oder Steuerfachangestellte/r in Teilzeit mit 20-25 Std./Woche mit guten Datev-Kenntnissen!

Ihre Aufgaben:

- Prüfen und buchen von Debitoren und Kreditoren
- Zahlungsverkehr (Kasse, Bank)
- Umsatzsteuervoranmeldung erstellen und übermitteln
- Jahresabschlussvorbereitung
- Korrespondenz

Wir bieten:

- eine sehr gute Einarbeitung
- Leistungsorientierte Bezahlung
- Attraktive Zusatzleistungen und BAV
- flexible Arbeitszeiten
- mehr Urlaubstage als gesetzlich vorgeschrieben
- kostenlose Getränke

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung per Mail an:

Medimobil Fahrservice GmbH · Auf dem kleinen Feld 13

65232 Taunusstein · I.kuenster@medimobil.de

Telefonisch sind wir vorab Mo, Di und Do unter 06128/92983-16 zu erreichen.

DU LIEBST DEN KONTAKT ZU KUNDEN?



Dann werde Teil unseres erfolgreichen Verkaufsteams und bewirb Dich bei uns als **Mediaberater** (m/w/d)

- Flexible Arbeitszeit in Voll- oder Teilzeit
- Abwechslungsreich und spannend
- Auch für freundliche **Quereinsteiger** geeignet

Schick uns einfach Deine Bewerbung per Mail an leitung@lzsonntag.de

Elzet Verlags-GmbH | Stiftstr. 20a | 65232 Taunusstein

AUTOMARKT

Wir kaufen Ihr Auto

Ankauf von Gebrauchtfahrzeugen aller Fabrikate

- in jedem Zustand
- in jeder Preislage
- seriös und sicher
- unkomplizierte, professionelle Abwicklung

Ihr Markenhändler freut sich auf Ihren Anruf

Tel: 06124-206616



Autohaus Bad Schwalbach GmbH

Rheinstraße 44

65307 Bad Schwalbach

verkauf@autohaus-bad-schwalbach.de

Ankauf von Gebrauchtwagen +

Wohnmobilen, auch mit Motor-, Getriebe- und Unfallschaden. Telefon: (06432) 952997 oder (0175) 4114850

Ankauf KFZ aller Art, Verkauf

RS CARCENTER
Bar – Höchstpreis – Abmelddeservice
Platter Straße 78, Tst.-Wehen
Tel. 06128/982628 od. 0171/2627046

Stellenangebote

Suche zuverlässige Putzfee in SWA-Hettenhain alle 14 Tage 4 Std., 17€/Std. Tel.: (06124)3822 Mo.-Do. nach 19 Uhr

Wir suchen IHN oder SIE für Gartenarbeiten auf Minijob-Basis Handy (0151) 15525109

Suche Putzhilfe für 2x ca. 4 Std. wöchentlich in Idstein auf Minijobbasis Tel.: (0162) 9393347

Suche zuverlässige „Putzfee“ 14tägig für RH (3Std./Woche) in SWA-Ramschied. Tel.: (0171) 5593197

DEUTSCHE STIFTUNG DENKMALSCHUTZ

www.denkmalschutz.de

Immobilienangebote

Von Privat: Wohnung, Haus oder Mehrfamilienhaus zum Kauf gesucht. Tel.: (0163) 3651788

Sie wollen Ihre Immobilie gerne verkaufen **aber ein Wohnrecht behalten?** Seit mehr als 17 Jahren kaufen wir für den Eigenbestand **Immobilien** mit Verbleib im Objekt. www.umbauterraum.de 0611 732210

Wohnwagen

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen. Tel.: (03944) 36160 www.wm-aw.de Fa.

Stellengesuche

Suchen Sie eine zuverlässige Haushaltshilfe/Fee in Hahndann melden Sie sich Tel.: (0160) 5646225

Würde sollte kein Konjunktiv sein.

Jeder Mensch hat das Recht auf ein Leben in Würde.
brot-fuer-die-welt.de/wuerde
Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.



Senioren von heute

Eine Erleichterung für Ruheständler

So geht die jährliche Steuererklärung leichter

Sie sind Rentner oder Pensionär und Ihre jährlichen Gesamteinkünfte übersteigen den Grundfreibetrag von derzeit 10 908 Euro? Dann sind Sie zur Abgabe einer Steuererklärung verpflichtet. Für einige mag das eine Qual sein. Aber es gibt Möglichkeiten, die Ihnen die Erklärung erleichtern.

In den Bundesländern Brandenburg, Bremen, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen zum Beispiel können Rentner und Pensionäre seit dem Veranlagungszeitraum 2022 vereinfachte Steuerklärungsvordrucke online ausfüllen, ausdrucken, unterschreiben und ans zuständige Finanzamt senden. Die Formulare für 2022 und 2023 stehen zum Beispiel auf der Seite des Bundesfinanzministeriums zur Verfügung.

Wichtig: Denken Sie daran, etwaige Spenden, Mitgliedsbeiträge, außergewöhnliche Belastungen und Kosten für haushaltsnahe Dienstleistungen anzugeben. Diese Posten senken die Steuerlast. Falls Sie neben Ihrer Rente oder Pension allerdings weitere Einkünfte - etwa aus Vermietung oder Gewerbe - haben sollten, müssen Sie die vollständigen Steuerklärungsvordrucke nutzen. Darauf weist der Bund der Steuerzahler hin. Zwar soll das aktuelle Pilotprojekt laut dem Bund der Steuerzahler in den kommenden Jahren auch auf andere Bundesländer ausgeweitet werden. Noch ist die Nutzung allerdings nur in den vier genannten möglich.

Eine Option, die Rentnern und Pensionären im gesamten Bundesgebiet offen steht: die Erstellung

der Steuerklärung mit «Einfach Elster». Dafür müssen Sie lediglich auf der entsprechenden Webseite eine Zugangsnummer beantragen, damit Sie die Erklärung online ausfüllen und absenden können.

Der Vorteil: Die Formulare sind ebenfalls extra auf Ruheständler zugeschnitten. Die Angabe von inländischen Renteneinkünften oder Pensionen sowie Daten zur Kranken- und Pflegeversicherung können Sie sich sparen. Diese werden dem Finanzamt automatisch übermittelt und liegen daher vor.



Vereinfachte Steuererklärung: Für Rentnerinnen und Pensionäre ist das mithilfe von «Einfach Elster» möglich. FOTO: CHRISTIN KLOSE/DPA-MAG

Fürsorge. Nähe. Leben. ActioVita

24-Stunden-Betreuung Zuhause



- Körperhygiene
- Hauswirtschaft
- Ernährung
- Unterhaltung / Mobilität
- nächtl. Rufbereitschaft

■ kompetent ■ zuverlässig ■ seit 2004 ■ legal

Für Idstein / Limburg und den R-T-K bin ich Ihr Ansprechpartner:



Fritz Weiler
Albrechtstr. 2
65510 Idstein
06126 984 390
fritz.weiler@actiovita.de

www.actiovita.de

DRK Soziale Dienste
Rhein-Main-Taunus



Die DRK Service Wohnen Rhein-Main-Taunus gGmbH in Idstein Nassauviertel veranstaltet in Kooperation mit dem Kompetenzzentrum Pflege des Rheingau-Taunus-Kreises einen Informationsnachmittag zu allen Themen im Bereich Pflege. Der Vortrag „Zuhause – gut beraten“ informiert über die Hilfestellungen die das Kompetenzzentrum Pflege bieten kann und Sie erhalten Informationen zu den Leistungen der Pflegeversicherung. Die Veranstaltung findet am **21.03.2024, von 15:00 – 16:30 Uhr** in der Walramstraße 16-18 in 65510 Idstein (Gemeinschaftsraum) statt und richtet sich an alle Interessierte, ob Betroffene, Angehörige oder Fachkräfte. Wir freuen uns auf Sie!

UNTERNEHMENSGRUPPE
Sanitätshaus Kern Idstein
MEISTERBETRIEB ORTHOPÄDIETECHNIK - ORTHOPÄDIESCHUHTECHNIK - REHA-TECHNIK
Bad Camberg • Idstein • Hünstetten • Niedernhausen • Wiesbaden
Wi-Nordenstadt • Hochheim • Weilburg • Weilmünster

Ihr kompetenter Partner in Gesundheitsfragen

MIT SICHERHEIT ZUHAUSE LEBEN



Niedrigflurbett Regia easy switch
• Höhenverstellung von 26 – 80 cm
• Easy Switch: teleskopierbare Seitensicherung, Blenden und Häupter schnell und werkzeuglos montierbar
• sicheres und sparsames 24-Volt-System
• attraktive Dekore und Festpolsterungen wählbar

BURMEIER

Erhältlich bei uns. Wir beraten Sie gerne!
Tel.: 0 64 34 / 93 08 10 • Fax: 0 64 34 / 58 47
www.sanitaetshaus-kern.de

Besuche gegen die Einsamkeit

Evangelische Kirche Bad Schwalbach baut Besuchsdienst aus

Bad Schwalbach. Gespräche führen, aus einem Buch vorlesen, einen Spaziergang ins Grüne oder einen Besuch im Stadtcafé. Ehrenamtliche der evangelischen Kirchengemeinde Bad Schwalbach besuchen Bürgerinnen und Bürger der Stadt regelmäßig, um ihnen Gesellschaft zu leisten. Dieser Besuchsdienst soll zukünftig ausgebaut werden. Gesucht werden hierfür Menschen mit oder ohne Behinderung, jeden Alters, Herkunft, Konfession oder gesundheitlicher Befindlichkeit, die besucht werden wollen, oder die selbst andere besuchen möchten.

Anders als ein Nachbarschaftsverein übernimmt der Besuchsdienst keine Fahr-, Einkaufs- oder andere Hilfsdienste. Es können Gedanken ausgetauscht, Gemeinsamkeiten entdeckt und Freizeit miteinander verbracht werden.

Wie häufig die Besuche erfolgen und was gemeinsam geredet oder unternommen wird, ist allein Absprache zwischen Besucher und Besuchtem. Wichtig ist, dass es beiden Seiten Freude bereitet.

Manche Helfer im Besuchsdienst der evangelischen Gemeinde sind schon seit vielen Jahren dabei. Sie besuchen Senioren, Menschen mit Behinderung oder einer chronischen Erkrankung oder einfach Menschen, die sich einsam fühlen und sich Gesellschaft wünschen. Die Beweggründe, ehrenamtlich im Besuchsdienst zu arbeiten, sind oft ähnlich: „Jeder braucht menschliche Nähe, die wir vermitteln können“, beschreibt es zum Beispiel Thomas A. „Wir selbst bekommen sehr viel zurück.“ „Alles kein großer Aufwand“, meint Gerd P. ergänzend. „Es sind

doch oft die kleinen Dinge, die anderen helfen.“

Koordinatorin des Dienstes ist Anette Brüggemann. Sie ist auch Ansprechpartnerin, wenn einmal etwas nicht so rund laufen sollte. Bei ihr können sich Interessierte, die besucht werden möchten oder die selbst ehrenamtlich andere besuchen wollen, melden. Zu erreichen ist Anette Brüggemann per E-Mail unter ehrenamt.badschwalbach@ekhn.de oder telefonisch unter 01573 5585378.

Kontaktadresse(n): Gemeindebüro der evangelischen Kirche, Gemeindezentrum an der Reformationkirche, Adolfstraße 34, 65307 Bad Schwalbach, Tel.: 06124 702 713, Ansprechpartnerin: Julika Bertram, Tel.: 06124 702 713, E-Mail: kirchengemeinde.bad.schwalbach@ekhn.de. Pressekontakt: Brigitte Luise Feucht, Tel.: 0170 2906535.

Ein imposantes Bild in Wiesbaden

„Die Gockel“ auf dem Fastnachtsonntagsumzug

Hahn. Auch wenn Fastnacht vorbei ist, werfen wir einen letzten Blick auf die vergangene Kampagne und wollen unseren Lesern dieses imposante Bild nicht vorenthalten. Zwei Wagen, rund 100 aktive Gockel und Hennen, aus sechs Tanzgruppen - gesichert von mehr als 20 Zugbegleitern - wurden, von Sitzungspräsident Jörg Lange gemeinsam mit Bürgermeister Joachim Reimann und dem 2.TCV-Vorsitzenden Marcus Striegler angeführt. Es entstand ein imposantes Bild das



der Taunusteiner Carneval auch im 45. Jahr seines Bestehens präsentiert.

Guttempler tagen

Taunusstein. Bei der Mitgliederversammlung der Guttempler aus Taunusstein, wurde ein neuer Vorstand gewählt. Stephan Emsermann wurde in seinen Amt als Vorsitzender bestätigt. Des weiteren gehörte

dem Vorstand an: Jürgen Ploj (Stellvertreter), Rolf Jung (Kassenwart) und Magdalene Ploj (Schriftführerin). In seinem Rechenschaftsbericht hob Stephan Emsermann die Bedeutung der Suchhilfe hervor. Die Gesprächsgruppe findet immer Donnerstags um 18.30 im Ev. Gemeindehaus Gartenstr. 14 in Neuendorf statt. Hierzu sind Betroffene sowie Angehörige eingeladen.